



Rochlitzer Anzeiger

Internetadresse: www.rochlitz.de

E-Mail: j.richter@rochlitz.de

www.facebook.com/StadtRochlitz

Amtsblatt für Rochlitz, Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

25. Jahrgang

Freitag, 6. Mai 2016

Nummer 04

Performance zum Stein Rochlitzer Berg



24.06. Elfenthal • 25.06. dIREsTRATS



www.mittelsachsen.de
Tickets: 03737 783 222



Zum 23. Mal laden die Veranstalter Mittelsächsischer Kultursommer, Große Kreisstadt Rochlitz und die Vereinigten Porphyrbüche zum Konzertevent auf den Rochlitzer Berg ein. Karten sind in der Touristinformation im Rathaus und in der Geschäftsstelle der Freien Presse in Rochlitz erhältlich. Mehr auf Seite 8.

Anzeigen

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz	.S. 02
Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	.....S. 02
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld	.....S. 04
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	.....S. 06
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	.....S. 06
Stadtnachrichten	.....S. 07
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz	.S. 22
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	.....S. 23
- Senioren	.....S. 25
- Veranstaltungen	.....S. 27
- Vereine	.....S. 32
Informationen der Gemeinde Königsfeld	.....S. 34
Informationen der Gemeinde Seelitz	.....S. 36

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Großen Kreisstadt Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 3. Sitzung am 25.04.2016 folgenden Beschluss gefasst:

- Beschluss der Zweckvereinbarung zur Aufgabenübertragung im Bereich des Erlaubnisverfahrens für den Großraum- und Schwerlastverkehr zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und der Großen Kreisstadt Rochlitz für das Gebiet der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft
Abstimmung: einstimmig

Von 13 Mitgliedern des Gemeinschaftsausschusses waren elf Mitglieder anwesend.

Rochlitz, den 26.04.2016

Frank Dehne, Gemeinschaftsvorsitzender

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 21. Sitzung am 26.04.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zur Beauftragung von Planungsleistungen für die Sanierung der Bibliothek in der Schulgasse 8/10
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über die Vergabe der Instandsetzung des Mühlplatzes Rochlitz im Rahmen der Beseitigung von Hochwasserschäden
Abstimmung: einstimmig
3. Beschluss zu einer Sanierungsvereinbarung im Fördergebiet „Historischer Stadtkern“ (SEP)
Abstimmung: einstimmig
4. Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Machbarkeitsstudie Breitbandausbau in Rochlitz
Abstimmung: einstimmig
5. Beschluss des Maßnahmenplanes im Rahmen des Konjunkturpaketes „Brücken in die Zukunft“ - Investitionskraftstärkungsgesetz
Abstimmung: einstimmig
6. Beschluss über den Abschluss eines Pachtvertrages für die Kegel- und Bowlingbahn „Rainbow“, Am Regenbogen 23 in Rochlitz
Abstimmung: einstimmig
7. Beschluss über den Verkauf des Grundstücks Topfmarkt 9 in Rochlitz
Abstimmung: einstimmig
8. Beschluss zur Aufhebung der widerruflichen Bestellung der weiteren Vertreter der Großen Kreisstadt Rochlitz in den Beirat der Wohnungsgesellschaft Muldental mbH
Abstimmung: einstimmig
9. Beschluss über das Wahlverfahren zur Bestellung der weiteren Vertreter der Großen Kreisstadt Rochlitz in den Beirat der Wohnungsgesellschaft Muldental mbH
Abstimmung: einstimmig
10. Beschluss über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Bestellung der weiteren Vertreter der Großen Kreisstadt Rochlitz in den Beirat der Wohnungsgesellschaft Muldental mbH
Abstimmung: einstimmig
11. Neubestellung weiterer Vertreter der Großen Kreisstadt Rochlitz in den Beirat der Wohnungsgesellschaft Muldental mbH

Von 18 Stadträten waren 14 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 27.04.2016

Frank Dehne
Oberbürgermeister

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
09.06.2016**

**Redaktionsschluss:
30.05.2016**

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 20. Sitzung am 29.03.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|--|
| <p>1. Beschluss der Zweckvereinbarung zur Aufgabenübertragung im Bereich des Erlaubnisverfahrens für den Großraum- und Schwerlastverkehr zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und der Großen Kreisstadt Rochlitz
<i>Abstimmung: einstimmig</i></p> <p>2. Beschluss der Kalkulation des Nutzungsentgeltes für die Benutzung des städtischen Freibades in Rochlitz
<i>Abstimmung: einstimmig</i></p> | <p>3. Wahl von Vertretern und deren Stellvertreter der Ortsteile in den Ortschaftsbeirat
<i>Abstimmung: einstimmig</i></p> <p>Von 18 Stadträten waren 18 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.</p> <p style="text-align: right;"><i>Rochlitz, den 30.03.2016</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Frank Dehne, Oberbürgermeister</i></p> |
|--|--|

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz in seiner Sitzung am 23.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- | | |
|--|----------------|
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 10.288.365 EUR |
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 10.869.475 EUR |
| - als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf | -581.110 EUR |
| | |
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | 0 EUR |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf | -581.110 EUR |
| | |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 907.000 EUR |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 EUR |
| - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf | 907.000 EUR |
| | |
| - Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf | -581.110 EUR |
| - Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf | 907.000 EUR |
| - Gesamtergebnis auf | 325.890 EUR |

im **Finanzhaushalt** mit dem

- | | |
|---|----------------|
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 10.075.095 EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 9.274.669 EUR |
| - Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 800.426 EUR |
| | |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 3.369.906 EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 3.635.000 EUR |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -265.094 EUR |

- | | |
|---|-------------|
| - Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 535.332 EUR |
| | |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| | |
| - Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf | 535.332 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 330 v. H. |
| - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 400 v. H. |
| - Gewerbesteuer auf | 380 v. H. |

§ 6

Die Umlage zur Deckung des Finanzbedarfes der Verwaltungsgemeinschaft wird für die Aufgaben der laufenden Verwaltungstätigkeit mit **518.915 EUR** und für Investitionstätigkeiten mit **9.294 EUR** festgesetzt. Ermächtigungsgrundlage sind § 37 SächsKomZG i. V. m. der Gemeinschaftsvereinbarung vom 06.03.2014.

Rochlitz, den 14.04.2016

Frank Dehne

Frank Dehne, Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 06.04.2016, AZ 0.03.11150101-490/1/2016-Hel die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2016 liegen in der Zeit

vom 09.05.2016 - 18.05.2016

während der Dienstzeiten

Mo, Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
 Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Mi 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 0930 Rochlitz aus.

Rochlitz, 14.04.2016



Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2016 vom 14.04.2016

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rochlitz, den 14.04.2016



Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 16. Sitzung am 12.04.2016 folgenden Beschluss gefasst:

- Beschluss der Maßnahmen der Gemeinde Königsfeld für das Konjunkturpaket „Brücken in die Zukunft“ - Investitionskraftstärkungsgesetz

Königsfeld, den 13.04.2016

Frank Ludwig
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Königsfeld für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.03.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.609.456 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.867.299 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-257.843 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR

- Saldo der ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-257.843 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	192.700 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	192.700 EUR

Bekanntmachungen der Gemeinde Königfeld

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-257.843 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	192.700 EUR
- Gesamtergebnis auf	-65.143 EUR

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.624.662 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.764.838 EUR

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-140.176 EUR
---	--------------

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	255.482 EUR
---	-------------

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	459.500 EUR
---	-------------

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-204.018 EUR
---	--------------

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-344.194 EUR
---	--------------

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
--	-------

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
--	-------

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
--	-------

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit des Finanzmittelbestandes als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	-344.194 EUR
--	--------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 350.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 375 v. H.
 für die Gewerbesteuer auf 380 v. H.

Königfeld, den 25.04.2016


 Frank Ludwig
 Bürgermeister



Die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 17.03.2016 zur Bestätigung der Gesetzmäßigkeit vorgelegt. Da innerhalb eines Monats keine Beanstandungen seitens der Rechtsaufsichtsbehörde vorlagen und die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, wird entsprechend dem § 119 der Sächsischen Gemeindeordnung der Beschluss der Gemeinde vollzogen.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 liegen in der Zeit vom

vom 09.05.2016 - 18.05.2016

während der Dienstzeiten

Mo, Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

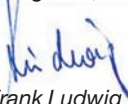
Mi 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 0930 Rochlitz aus.

Königfeld, 25.04.2016


 Frank Ludwig
 Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2016

vom 25.04.2016

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,

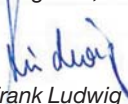
der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Königfeld, den 25.04.2016


 Frank Ludwig
 Bürgermeister

**Rochlitzer Anzeiger im Internet:
www.rochlitz.de**

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 20. Sitzung am 14.04.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Erweiterung der Kindertagesstätte „Apfelbaum“ im Ortsteil Döhlen 2. Beschluss zur Vergabe der Leistung Trockenbauarbeiten zur Erweiterung der Evangelischen Kindertagesstätte „Apfelbaum“ im Ortsteil Döhlen 3. Beschluss zur Vergabe der Leistung Fliesenarbeiten zur Erweiterung der Evangelischen Kindertagesstätte „Apfelbaum“ im Ortsteil Döhlen 4. Beschluss der Maßnahmen der Gemeinde Seelitz für das Konjunkturpaket „Brücken in die Zukunft“ - Investitionskraftstärkungsgesetz | <ol style="list-style-type: none"> 5. Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Machbarkeitsstudie Breitband Seelitz 6. Beschluss über den Kauf des Flurstücks 130/2 der Gemarkung Gröblitz <p style="margin-top: 10px;"><i>Seelitz, den 15.04.2016</i></p> <p style="margin-top: 10px;"><i>Thomas Oertel</i>
<i>Bürgermeister</i></p> |
|--|---|

Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) Verf.-Nr. 8208001, Gemeinde Seelitz, Gemarkung Pürsten

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Das Landratsamt Mittelsachsen stellt hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz i. V. m. § 32 Flurbereinigungsgesetz und § 6 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) fest. Der Grundstückswert bzw. der Gebäudewert (Abfindungswerte) waren zu ermitteln, um die Beteiligten wertgleich abfinden zu können.

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 09. September 2015 in Döbeln anhand des Gutachtens Nr. 20/2013 -aktualisiert zum 01. Juni 2015- datiert vom 15. Juni 2015 erläutert

und anschließend vom 10. September 2015 bis 07. Oktober 2015 im Landratsamt Mittelsachsen, Dienstgebäude Dr.-Zieger- Str. 2, zur Einsichtnahme ausgelegt. Außerdem wurde aufgrund teilweise schon vorher geäußerter Wünsche der Beteiligten an deren anwaltliche Vertreter das Gutachten, als wesentlichster Bestandteil der Ergebnisse der Wertermittlung, nach der Erläuterung persönlich übergeben.

Fristgemäß vorgebrachte Einwendungen der Beteiligten führten zu Änderungen der Ergebnisse der Wertermittlung, soweit sie begründet waren. Die Änderungen ergeben sich aus der Stellungnahme zur Aktualisierung des Verkehrswertgutachtens vom 01. Juni 2015 die in den u. g. Nachweisungen enthalten ist.

Die Stellungnahme erbrachte eine Änderung der Gebäudebewertung.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den „Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung“, die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird in der Stadt Rochlitz, als erfüllende Gemeinde/Stadt der Gemeinde Seelitz öffentlich bekannt gemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der oben genannten Nachweisungen erfolgt hierbei durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am Verfahren Beteiligten in der Stadtverwaltung Rochlitz während der allgemeinen Sprechzeiten, mindestens jedoch 20 Stunden pro Woche.

Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen, Sitz in 09599 Freiberg einzulegen.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Feststellung.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung des Signaturschlüsselinhabers nicht ermöglicht, ist nicht zulässig.

Die Zugangseröffnung für elektronische Übermittlung erfolgt über die E-Mail-Adresse egov@landkreis-mittelsachsen.de.

Döbeln, den 29. März 2016

gez.:

Steffen Kautz, Fachbereichsleiter

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 20. Sitzung am 14.04.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss der Maßnahmen der Gemeinde Zettlitz für das Konjunkturpaket „Brücken in die Zukunft“ - Investitionskraftstärkungsgesetz
2. Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Machbarkeitsstudie Breitband Zettlitz
3. Beschluss zur Mittelbereitstellung für den Erwerb eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Feuerwehr Zettlitz

Zettlitz, den 15.04.2016

Thomas Arnold
Bürgermeister

Stadtnachrichten

Kurzreport zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen

Berichterstatter Bauamtsleiter Alexander Schramm zum Stadtrat am 26.04.2016

Gewässersanierung Frelsbach

- Die Ausführung erfolgt durch die Firma Jung aus Naundorf
- Vorgesehener Bauzeitraum September 2015 bis Juni 2016
- die Bauarbeiten sind fortgeschritten gegenwärtig wird an der Brücke Kleingartenverein Übergang zum Köttwitzschtal gearbeitet

Rückbau Schulgasse 23/25

- die Fa. Sippel & Sohn aus Aue führt den Auftrag aus
- Restarbeiten zum Herrichten des Grundstücks und die Instandsetzung der Stadtmauer wurden begonnen

Instandsetzung Mühlplatz

- das elektronische Vergabeverfahren unter www.evergabe.de wurde durchgeführt, Submission war am 31.03.16
- 9 Interessenten haben Unterlagen angefordert, ein Angebot wurde abgegeben
- Vergabe ist heute am 26. April 2016 im Stadtrat, der Baubeginn ist Anfang Juni 2016 geplant, erfolgt aber voraussichtlich schon im Mai

Instandsetzung Brücke Zufahrt Insel

- den Auftrag hat die Firma HTB Rochlitz erhalten
- Baubeginn war am 18.04.2016, die Insel ist voll gesperrt

Sanierung Hängebrücke Zaßnitz

- für die Instandsetzung und Betonsanierung der Fundamente (Pylonen) hat die Fa. Litterer GmbH aus Leipzig den Auftrag erhalten.

Rückwärtige Zufahrt „Alte Brauerei“ Rochlitz, Topfmarkt 9

- den Auftrag hat die Firma Wolff aus Erlau erhalten
- Baubeginn war am 18.04.2016

Deckensanierung Muldengasse

- Mit den Arbeiten wurde die Fa. Wolff aus Milkau beauftragt.
- die Maßnahme ist bis auf das Aufbringen der Deckschicht abgeschlossen, diese wird in einem Zuge mit der rückwärtigen Zufahrt asphaltiert



Die grundhafte Instandsetzung des Mühlplatzes wird voraussichtlich ab Mai bzw. Juni dieses Jahres erfolgen.

Anbau VfA an BSC

Am 07. April wurden im Vergabeausschuss folgende Leistungen vergeben:

- Rohbauarbeiten an die Fa. H+M aus Rochlitz
- Zimmerarbeiten an die Fa. Lorenz aus Kolkau
- Dachdeckerarbeiten an die Fa. Hartmann aus Narsdorf
- Fenster und Türen an die Fa. Reichel aus Milkau
- Schiebefalttür an die Fa. Schindler aus Hainichen
- Die Bauanlaufberatung war am 20.04.16, diese Woche erfolgt die Baustellen-einrichtung, Schachtscheine, Absteckung, Beginn Erdarbeiten ab 02.05.16

Dachdeckung Flachdach Kita „Kleine Strolche“

- die Vergabe war am 07. April im Vergabeausschuss an die DachdeckerGenossenschaft Rochlitz e.G.
- Bauanlaufberatung war am 20.04.2016
- zunächst erfolgen Gerüstbauarbeiten, dann abschnittsweiser Abriss des Daches
- Wegen Ruhezeiten teilweise nur sonnabends möglich
- die Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis Ende Juli an
- für Entwässerungsleitungen werden Angebote von Tiefbaufirmen eingeholt

am 21.04.2016 wurden folgende Submission durchgeführt:

- Straßenunterhaltungsarbeiten (Oberflächenbehandlung)

am 26.04.2016 wurden folgende Submission durchgeführt:

- Anbau VfA- Vereinsheim
- Putzarbeiten, Baumeisterarbeiten, Fliesenarbeiten,

Der Vergabeausschuss tagt voraussichtlich am 19.05.2016



Am 18.04.2016 war Baubeginn der Brücke Zufahrt Insel. Ausführender Betrieb ist das Unternehmen HTB GmbH Rochlitz. Während der Bauzeit bleibt die Brücke für den Verkehr gesperrt. Fotos: J. Richter

Stadtnachrichten

Performance zum Stein auf dem Rochlitzer Berg 24. & 25. Juni 2016

Rochlitz verfügt über einen außergewöhnlichen Veranstaltungsort – dem Porphyrsteinbruch auf dem Rochlitzer Berg. Nicht viele Orte können von sich behaupten, einen solch eindrucksvollen Steinbruch zu besitzen, der noch dazu als Konzertarena genutzt werden kann. Der logistische Aufwand ist natürlich groß, aber die drei Partner (Stadt Rochlitz, Vereinigte Porphyrbrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH, Mittelsächsischer Kultursommer e.V.) ziehen an einem Strang und so können die Besucher schon seit vielen Jahren großartige Eindrücke mit nach Hause nehmen. Auch im nächsten Jahr sind wieder zwei besondere Veranstaltungen geplant: Der Freitag hält mit Elfenthal The Rock Opera ein Konzert der Extraklasse bereit. Die Geschichte erzählt von einem blauen Elfen, der in der Nacht der Sonnenwende ein Buch findet, das ihm die Geheimnisse der Menschheit offenbart. Es erwachen Jahrtausende alte Erinnerungen der beiden Völker, getragen von der Musik unterschiedlichster Epochen und Stile. Die spanische Produzentin Maite Itoiz, renommierte Opernsängerin und Gitarristin, komponierte eine Rock-Oper, die ihresgleichen sucht. Keltische Klänge und mittelalterliche Melodien paaren sich mit elektrischen Gitarren und rockigen Rhythmen. Hinzu kommen farbenprächtige Kostüme, ausgefallene Choreographien und ein stetiger Wechsel der Musikstile, der die Spannung bis zum Schluss aufrechterhält. Am Samstagabend ist die wohl meistgebuchte Dire-Straits-Tribute-Band Europas dIRE sTRATS zu Gast im Porphyrbruch – mit dem Sound, der um die Welt ging und

einer Gitarre, die keiner je vergessen wird. Der Gitarrist Wolfgang Uhlich gilt als einer der besten Mark-Knopfler-Imitatoren und weiß Klassiker wie „Walk of Life“, „Sultans of Swing“ oder „Brothers in Arms“ ebenso umzusetzen, wie neuere Solostücke des Künstlers. Ohne Hilfsmittel und Tricks, sondern mit Individualität, musikalischem Feingefühl, präzisiertem Solospiel und dem richtigen Draht zum Publikum schafft so die siebenköpfige Band ein Live-Programm, das alte Kenner und neue Fans gleichermaßen begeistert. Eingebettet in die fantastische Kulisse eines Steinbruches, soll auch der visuelle Aspekt an beiden Abenden nicht zu kurz kommen – mit Lichtprojektionen wird das rote Porphyrgestein besonders zur Geltung gebracht.

Beide Veranstaltungen beginnen um 20.30 Uhr. Eintritt pro Veranstaltung: Vorverkauf 24 Euro, Abendkasse 27 Euro, Ermäßigt 20 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte ab 60 %).

Eintrittskarten können bei der Freien Presse und bei der Touristinformation im Rathaus erworben werden. Am Veranstaltungsort gibt es keine Parkmöglichkeiten. Ein großer Parkplatz an der Bleiche in Rochlitz ist ausgeschildert, von dem ab 18.45 Uhr ein kostenloser Busshuttle eingerichtet ist. Sitzgelegenheiten können gerne mitgebracht werden. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Mehr Informationen erhalten Sie beim Mittelsächsischen Kultursommer unter 037207 651240.



dIRE sTRATS, Foto: Eckhard Henkel



Elfenthal, Foto: Hörnchen Horn

**Eine gemeinsame Veranstaltung mit der SV Rochlitz und der Vereinigten Porphyrbrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen und des Landkreises Mittelsachsen**



Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates



**Dienstag,
den 31. Mai 2016**

Die Stadtratssitzung findet ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Rochlitzer Anzeiger im Internet: www.rochlitz.de

Stadtnachrichten



Tag der offenen Tür am 20. Mai 2016

an der Regenbogen- Grundschule sowie
im DRK-Hort „Clara Zetkin“ und dem Kinderhort des Nikolausvereins

Was wird geboten?

Grundschule: 15.00 bis 17.00 Uhr

- Unicef-Lauf
- Vorstellung einzelner Fachbereiche
- Viele Mitmachangebote:
z.B. Sport, Feuerwehr, Knobeln, Filzen, Basteln, Experimentieren, Hüpfburg,...



Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen können Sie mit Eltern und Lehrern ins Gespräch kommen.



DRK-Hort: 16.00 bis 18.00 Uhr

- Vorstellen der „Theatergruppe“ und der „Kleinen Helfer“
- Experimente
- Bastelstraße ...



Für das leibliche Wohl ist mit Rostern und Getränken gesorgt.

Der Kinderhort des Nikolausvereins ist bei uns im Schulhaus vertreten, hat aber seine Türen trotzdem von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Stadtnachrichten

Ein wundervoller Abend mit einem Traumergebnis

Bereits zum neunten Mal fand am 23. März ein Benefizkonzert von Rochlitzer Schülerinnen und Schülern statt. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ lauschten und staunten ca. 500 Gäste zahlreichen wunderbaren Beiträgen von Kindern und Jugendlichen der Oberschule „An der Mulde“, der Regenbogen-Grundschule, der Schule für Lernförderung „Pestalozzi“, des Beruflichen Schulzentrums Rochlitz und des Kindergartens „Die kleinen Strolche“. Von gesanglichen Beiträgen über Klavierstücke bis hin zu Sketchen und Breakdance wurde den Zuschauern an diesem kurzweiligen Abend viel Abwechslung geboten. Im Rahmenprogramm konnten sich die Besucher außerdem bei einer Tombola und einem Glücksrad versuchen und viele schöne Preise mit nach Hause nehmen. Die Einnahmen daraus sowie Eintritts- und Garderobengelder gingen vollständig in das Spendenergebnis ein. Bereits im Vorfeld haben sich viele lokale Firmen und Unternehmen mit Spenden beteiligt. Der Benefizvorstand, der sich aus 17 Schülerinnen und Schülern der Oberschule zusammensetzt, hatte Spendenbriefe verschickt und Spendenboxen aufgestellt. Als Spendenziel wählte der Benefizvorstand in diesem Jahr den Förderverein der Förderschule „Wilhelm Pfeffer“ Zettlitz e. V. aus. Mit dem unglaublichen Ergebnis von 4303,97 können die Schülerinnen und Schüler aus Zettlitz u. a. verschiedene Freizeitaktivitäten unternehmen, welche ohne diese Spende nicht möglich wären. So kommen die Spenden direkt bei den Kindern an und ermöglichen ihnen zusätzliche Angebote zum Schulalltag. Wir, der Benefizvorstand, bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern, Teilnehmern und Unterstützern, welche diesen Abend jedes Jahr aufs Neue so wundervoll werden lassen. Mit dem Benefizkonzert hat sich eine tolle Tradition entwickelt, mit der Jahr für Jahr Kinder für Kinder Gutes vollbringen.

Benefizvorstand der Oberschule „An der Mulde“

Danksagung Förderschule „Wilhelm Pfeffer“

Die Schulleitung und der Förderverein der Schule sowie die Schüler und das Kollegium schließen sich der Danksagung an und werden im nächsten Jahr über die Verwendung der Mittel berichten, sowie auch selbst einen Beitrag zum 10. Benefizkonzert beisteuern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, Akteure und Organisatoren der gelungenen Veranstaltung.

Wir kommen an!“

*U. Reinhold
Schulleiter*



Stadtnachrichten



Fotos:
Mario Hösel, Nico Lang und Jörg Richter



Stadtnachrichten

Vorbereitungen für den Händlerherbst haben begonnen

Die Arbeitsgruppe um Sandy Löbel und Knut Bräunlich traf sich am 18. April, um sozusagen den Startschuss für die Vorbereitungen für den inzwischen 7. Rochlitzer Händlerherbst zu geben, der am Freitag, dem 09. September 2016 stattfinden wird.

Bereits um 14:00 Uhr beginnt der Städtewettbewerb von ENVIA M in der Hauptstraße - zweifellos eine echte Bereicherung unseres Programms. Schon jetzt möchten wir die Schulen und Sportvereine auf diesen Termin aufmerksam machen, gilt es doch, das im vergangenen Jahr schon sehr gute Ergebnis zu verbessern.

Traditionsgemäß wird dann um 16:00 Uhr der Händlerherbst vom Oberbürgermeister und dem Vorsitzenden des Gewerbevereins eröffnet.

Neben vielen Aktionen und Angeboten in und vor den teilnehmenden Geschäften erwartet die Besucher wieder ein vielfältiges Rahmenprogramm, bei dem sicherlich für jeden etwas dabei ist.

Sehr erfreulich ist, dass auch das Schloss Rochlitz eine Beteiligung mit eigenem Stand und Aktionen in Erwägung zieht.

Der Rochlitzer Händlerherbst bedeutet aber nicht nur lange Öffnungszeiten, sondern hat sich inzwischen zu einer wirklichen Dankeschönveranstaltung für die Kundschaft entwickelt.

Dass dies auch so angenommen wird, haben die vergangenen Jahre mit durchschnittlich 1500 Besuchern je Veranstaltung gezeigt.

Gleichzeitig hat der Händlerherbst einen positiven Nebeneffekt, denn neben dem hohen Engagement jedes Einzelnen für diese Veranstaltung gibt es inzwischen ein gutes Zusammenspiel der teilnehmenden Händler und Gewerbetreibenden.



Archivbild zum Händlerherbst 2015

Foto: Mario Hösel

Weitere Interessenten können sich gern bei Herrn Knut Bräunlich über die Teilnahmemodalitäten befragen (Telefon: 03737 785 222 oder per Mail: k.braunlich@ssg-rochlitz.de).

Stadt übernimmt Zuschuss für Händlerherbst

Dass die Rochlitzer Gewerbetreibenden zum Händlerherbst auf die Stadt zählen können, hat Oberbürgermeister Frank Dehne unlängst nochmals bekräftigt.

„Die Veranstaltung hat sich über die Jahre etabliert und muss zwingend erhalten bleiben. Für die Gewerbetreibenden ist es wichtig ein Zeichen zu setzen, auf sich aufmerksam zu machen und präsent zu sein“, so Frank Dehne.

„Kauf lokal“ ist die Botschaft an alle Bürgerinnen und Bürger. Ein Weckruf an jeden Einzelnen, um die Zukunft einer lebendigen Innen-

stadt zu sichern und die Freude am Einkaufsbummel zu erhalten. Sowohl mit Geld als auch mit Personalleistungen will die Stadt den Händlerherbst unterstützen. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung sollen 1500 Euro für Straßenbanner, Plakate, Flyer, Toiletten und Müllentsorgung bereitgestellt werden. Darüber hinaus sind Bauhofleistungen und personelle Zuwendungen in Höhe von 5000 Euro festgeschrieben.

Jörg Richter

Rochlitzer Line dancer begehen 5. Geburtstag

Am 01. März 2016 jährte sich zum fünften Mal der Gründungstag der Rochlitzer Line dancer. Es war auf Grund der zwei dazwischen liegenden Schaltjahre auch wieder ein Dienstag, an dem sich die Line dancer zum Geburtstags - Training trafen.

Geplant war nichts, aber der eine und der andere hatte es nicht vergessen und so wurde es ein Tanztraining mit gemütlichem Beisammensein.

Wie schnell sind die fünf Jahre verstrichen! - Wer hätte bei unserem ersten Auftritt im April 2011 auf dem Rochlitzer Berg schon daran gedacht, dass wir sogar international auftreten werden. Neben der Faustball-Weltmeisterschaft der Damen in Dresden, waren wir zum Sächsischen Familientag auf der Augustusburg, beteiligten uns mit einem mittelalterlichen Programm zu den Rochlitzer Fürstentagen, treten zum Internationalen Rochlitzer Kugelstoßmeeting auf und werden den Tag in Berlin beim DOSB, an dem wir Franz Müntefering trafen, nicht vergessen.

In den fünf Jahren fiel kaum ein Training aus und wer will, kann samstags zum „Förderunterricht“ kommen. Dort sind Kinder, Jugendliche und Anfänger am besten aufgehoben, weil es da nicht ganz so schnell geht. - Spaß haben wir da auch!

In den fünf Jahren traten wir über 100 Mal auf und das zu den unterschiedlichsten Anlässen.

Unseren 5. Geburtstag werden wir im Mai richtig feiern. Auch da gibt es wieder einen „Wandertag ins Grüne“, dessen einzelne Stationen

nur wenige kennen. - Drücken wir die Daumen, dass das Wetter mitspielt.

Birgit Ahnert



Rochlitzer Line dancer

Stadtnachrichten

Erstes Winterlager für Schüler der Rochlitzer Oberschule „An der Mulde“ 38 Schüler fahren in den Schnee nach Rokytnice

Am Samstag, dem 12. März 2016, 7.15 Uhr saßen die 38 Schüler der Klassenstufen 7 und 8, die sich schon im September 2015 für unser erstes achttägiges Skilager angemeldet hatten, sowie die vier betreuenden Lehrer im Bus. Das Gepäck und die Ausrüstung waren verstaут und es konnte endlich losgehen. Von Schnee war da in unseren Breiten schon lange nichts mehr zu sehen. Zuerst ging es Richtung Dresden, wo noch eine kleine, grippegeschwächte Gruppe zustieg. Über Bautzen fuhren wir dann weiter - mit Pausenstopp bei Mc Donalds und kurzzeitiger Fahrt durch Polen - Richtung Rokytnice. Auch da war keinesfalls alles verschneit!

Nach fünfeinhalb Stunden Fahrt hieß es aussteigen. Das Gepäck wurde aus- und in die Transportfahrzeuge umgeladen. Dann ging es erst einmal Geld tauschen. Mit genügend tschechischen Kronen in der Tasche galt es, unsere Hütte aufzusuchen. Dazu mussten wir 700 Meter straff bergauf stiefeln.

Am Nachmittag erhielten die Teilnehmer nach dem Beziehen der Unterkünfte ihre Ski - bzw. Snowboardausrüstung, sodass es am Sonntag nach dem Frühstück gleich losgehen konnte. Trainiert wurde in vier Gruppen. Die Anfänger konnten auf Grund des Schneemangels die eigentlichen Übungshänge gleich hinter der Hütte nicht nutzen und mussten zu alternativen Hängen wandern - in voller Winterausrüstung nicht gerade motivierend. Dort angekommen wurden von den tschechischen Ski - und Snowboardlehrern die Grundkenntnisse vermittelt und man nahm bei herrlich blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein ersten Kontakt mit dem Schnee auf. - Die Fortgeschrittenen übten gleich am Hang und hatten den Vorteil, Lifte nutzen zu können.

Auch am Montag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und wir konnten während des Vor - bzw. Nachmittagsunterrichtes an unseren Fähigkeiten und Fertigkeiten feilen. Die Sportler der Anfängergruppen mussten aber auch das Liftbenutzen üben. Der Sessellift war noch einfach zu meistern; größere Probleme bereitete der Tellerlift. Da konnte einem schon mal die Lust vergehen, zumal das unfreiwillige „Absteigen“ oft mit blauen Flecken verbunden war. Aber Übung macht den Meister - die meisten haben es gepackt.

Am Dienstag wurde nur vormittags trainiert; der Nachmittag wurde zu einem kleinen Stadtbummel genutzt. Das war wettermäßig auch der schlechteste Tag.

Mittwochfrüh lagen 5 cm Neuschnee; die Wiesen waren weiß und auch an diesem Tag meinte es Klara gut mit uns. Inzwischen beherrschten alle ihr Wintersportgerät so gut, dass sie mit dem Lift ganz nach oben fahren und von über 1300 m Höhe die Abfahrt wagen konnten. Eine besondere Herausforderung für die fortgeschrittenen



Snowboard-Anfänger am Hang

Skifahrer war, dass sie unter der Leitung des tschechischen Meisters im Cross-Ski rote Pisten zu bewältigen hatten, die samt und sonders bei uns als schwarze durchgehen würden.

Donnerstag gestaltete jede Gruppe ihren Tag individuell; es wurde fleißig geübt und sich auf den Wettbewerb am Freitag vorbereitet. Viele unserer Teilnehmer fuhren auch von oben ab und genossen das herrliche Wetter sowie die grandiose Aussicht.

Freitagvormittag fand der Slalomwettbewerb statt. Alle Teilnehmer mussten die abgesteckte Strecke so schnell wie möglich und am besten auch noch fehlerfrei bewältigen. Und das zweimal! - Der Nachmittag gehörte dann wieder den einzelnen Gruppen. Einige der Snowboarder konnten gar nicht genug kriegen. Sie verzichteten sogar auf ihr Mittagessen. Nach der Siegerehrung am Abend war Kofferpacken angesagt. Endlich wurde Ordnung in den doch recht kleinen Zimmern.

Am Samstag nach dem Frühstück war Zimmerdurchgang; dann wurde das Gepäck verstaут und nach 10 Uhr ging es nach dem Verabschieden an den Abstieg. Pünktlich 11 Uhr kam der Bus und 11.15 Uhr starteten wir gen Heimat, wo wir 16.30 Uhr nach kleinen Zwischenfällen eintrafen - ohne Gipsverbände!

Unser erstes Winterlager war ein voller Erfolg, auch wenn uns etwas mehr Schnee manche Bergwanderung erspart hätte. Die Schüler würden jedenfalls gern ein zweites Mal mitfahren. Rokytnice - 2018 kommen wir wieder. Und dann sind die jetzigen Fünft - und Sechstklässler die „Skihasen“.

Birgit Ahnert



Gruppenbild vor der Baude

Stadtnachrichten

Schüler werden in Erster Hilfe ausgebildet

An der Rochlitzer Oberschule ist das DRK zu Gast

Am 11. März begann der erste von zwei in diesem Schuljahr geplanten DRK - Lehrgängen zur Ersten Hilfe. Die zehn Achtklässler des Neigungskurses „Schwimmen - Retten - Helfen“ erlernen in drei Unterrichtseinheiten, wie man sich an einer Unfallstelle richtig verhält, den Notruf absetzt und wie man Kreislauf und Atmung im Notfall wieder belebt.

Unter Anleitung von Martina Eifrig - Mitarbeiterin des Deutschen Roten Kreuzes in Rochlitz - üben die Schüler, wie man einem Verunfallten seinen Sturzhelm abnimmt und ihn bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringt. Sie lernen Verletzte aus Fahrzeugen zu bergen und aus Gefahrenzonen zu verbringen. Die Lehrgangsteilnehmer werden aber auch für Verletzungen, die im täglichen Zusammenleben von Menschen passieren können, fit gemacht. So lernen sie das richtige Lagern eines Betroffenen beispielsweise bei Kopf-

verletzungen, Atemnot, Bauchverletzungen oder auch Knochenbrüchen. Was muss getan werden, wenn sich jemand verbrannt oder sich ein Gelenk verstaucht hat?

Anwenden können die Schüler ihr erworbenes Wissen sicher im Alltag. Kleine Verletzungen im familiären Bereich, an Wandertagen und auf Klassenfahrten sind ja nie ganz ausgeschlossen. Jeder sollte darauf vorbereitet sein, im Ernstfall richtig handeln zu können!

Vielleicht testen die Lehrgangsteilnehmer auch einmal ihre Eltern zu Hause und lassen sich von ihnen in die stabile Seitenlage legen. - Und für die Fahrschule ist der Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ ja auch ein Muss.

Birgit Ahnert



Schüler der Oberschule „An der Mulde“ demonstrieren das Abnehmen des Sturzhelms bei einem vermeintlich Verletzten



Übungsleiterin Frau Eifrig beim Anlegen eines Kopfverbandes

Spannende Osterfahrt in die Hauptstadt

Zwölf Jugendliche des Freizeitentrums Schlossau erlebten in den Osterferien eine gelungene Ausfahrt nach Berlin. Vom 29.03. bis zum 01.04. verbrachten sie gemeinsam mit den Sozialarbeitern des Muldentaler Jugendhäuser e.V. vier spannende Tage. Am Dienstag nach dem Osterfest reiste die Gruppe nach Berlin und bezog in einem Hostel im Stadtteil Wedding die Zimmer. Gleich am ersten Nachmittag wurden die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten per Bus erkundet. So konnte auch das regnerische Wetter den Spaß nicht verderben. An den Abenden wurde gemeinschaftlich gekocht, bevor alle gemeinsam bei Spielen und Gesprächen entspannten. Die Jugendlichen hatten sich die Aktivitäten im Vorfeld selbst gewählt und so den Ablaufplan mitbestimmt. Während des Aufenthaltes hielten sich Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote die Waage. Die Gruppe besichtigte das Denkmal für die ermordeten Juden Europas und die Ausstellung zur Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden sowie das Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas. Einige der Gruppe besuchten zudem die Gedenkstätte deutscher Widerstand am Bendlerblock. Auch das Regierungsviertel und das Brandenburger Tor waren Anlaufpunkt. Einen tollen Blick über ganz Berlin gab es



Pause am Checkpoint Charlie

von der Aussichtsplattform des Kollhoff-Towers am Potsdamer Platz. Der schnellste Aufzug Europas bringt dort die Besucher in nur 20 Sekunden auf 100 Meter Höhe. In einer Trampolinhalle gab es jede Menge Bewegung und es war genügend Zeit zum Shoppen und Eis essen.

Möglich wurde diese tolle Ausfahrt durch die wunderbare Spende der Firma BBS Baumaschinen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich dafür bedanken. Den Teilnehmern werden vier tolle Tage und zahlreiche schöne Momente in Erinnerung bleiben. Mit der Paddeltour in den Spreewald steht vom 11.07.-15.07. bereits der nächste Höhepunkt des Freizeitentrums Schlossau an.

Freizeitzentrum Schlossau

Stadtnachrichten



Besuch des Fernsehturmes in Berlin



Auch das schlechte Wetter konnte die gute Laune nicht vertreiben



Besuch der Gedenkstätte für ermordete Sinti und Roma in Europa



Gruppenbild vor dem Reichstag



Zeit zum Austoben

Stadtnachrichten

Viel Los beim Freizeitzentrum „Schlossaue“

Das Freizeitzentrum „Schlossaue“ des Muldentaler Jugendhäuser e.V. ist auch im Jahr 2016 wieder sehr aktiv und so stehen in der nächsten Zeit wieder zahlreiche Projekte in den Startlöchern oder sind bereits aktiv. Ein kleiner Überblick:



Genial Sozial 2016 - Deine Arbeit gegen Armut

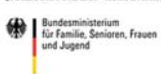
„Am 21. Juni findet der nächste Aktionstag „Genial Sozial“ statt: Ein Tag, der die Welt ein klein wenig verändern kann, denn der Lohn für einen Tag Arbeit von vielen Schülern bringt eine ganze Menge zusammen. Unsere Welt ist nicht perfekt. Und wer von uns hatte noch nicht den Wunsch, sie zu verändern? Wir wollen helfen - aber wo damit anfangen? Menschen in sozialen Projekten arbeiten daran, die Welt ein klein wenig gerechter zu machen. Das kostet Geld - aber wo soll es herkommen? Genial Sozial bringt es auf geniale Weise zusammen.

Das Projekt hat für beide Seiten die richtige Lösung: Schülerinnen und Schüler suchen sich für einen einzigen Tag im Jahr eine Arbeit. Dafür bekommen sie Geld. Sie tauschen für einen Tag die Schulbank gegen einen bezahlten Arbeitsplatz und verrichten Hilfstätigkeiten, für die im stressvollen Alltagsgeschäft oft keine Zeit ist. Den erarbeiteten Lohn spenden sie in, von einer Schülerjury ausgewählte, humanitäre Projekte in ärmeren Ländern unserer Erde. Außerdem setzen sie einen Teil des Geldes für eigene soziale Projekte an ihrer Schule und im Schulumfeld ein.“ (Flyer Genial Sozial)

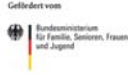
Arbeit geben kann dabei jeder: Unternehmen, Institutionen oder auch Privatpersonen.

Auch die Schüler der Oberschule „An der Mulde“ werden sich in diesem Jahr wieder beteiligen. Momentan können sie sich im Freizeitzentrum „Schlossaue“ vom Muldentaler Jugendhäuser e.V. Verträge holen und sich dann auf die Suche nach einem Arbeitgeber begeben. Im vergangenen Jahr nahmen 149 Schüler der Oberschule teil und spendeten dadurch 2941 Euro.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“



Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms



**Sie möchten den Schüler_innen gerne einen Arbeitsplatz für den 21. Juni anbieten?
Dann wenden Sie sich an uns.**

**Freizeitzentrum „Schlossaue“
03737/ 459018**

schlossaue@muldentaler-jugendhaeuser.de

Projekte über den lokalen Aktionsplan Mittelsachsen

Auch 2016 organisiert das Freizeitzentrum „Schlossaue“ Projekte über den lokalen Aktionsplan Mittelsachsen. Der lokale Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“ arbeitet im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ und des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen“. Er fördert Projekte zur Demokratiestärkung. Das Freizeitzentrum wird in der Oberschule „An der Mulde“ einen Workshop zum Thema Mobbing, Diskriminierung und Stärkung sozialer Kompetenzen unter dem Titel „Dissen nicht mit mir“ durchführen. Zudem ist unter dem Titel „Wer will fleißige Handwerker

sehn...“ ein Arbeitsworkshop geplant, bei dem Jugendliche gemeinsam mit Flüchtlingen Stände aus Holz bauen. Diese werden dann zum Weihnachtsmarkt, Wochenmarkt oder anderen Veranstaltungen zum Einsatz kommen.

Fußball verbindet - Turnier 2016

Am 07.05. spielen Jugendliche in Rochlitz gemeinsam Fußball. Im Vordergrund stehen an diesem Nachmittag der Spaß, das gemeinsame Erleben und der Sport. An dem Turnier werden z.B. Jugendgruppen aus dem Freizeitzentrum „Schlossaue“, dem Jugendtreff Szene oder den Unterkünften für geflüchtete Menschen in Rochlitz teilnehmen. Insgesamt 8 Teams spielen um einen Pokal. Die Jugendlichen des Jugendintegrationsrates organisieren ein buntes Rahmenprogramm.



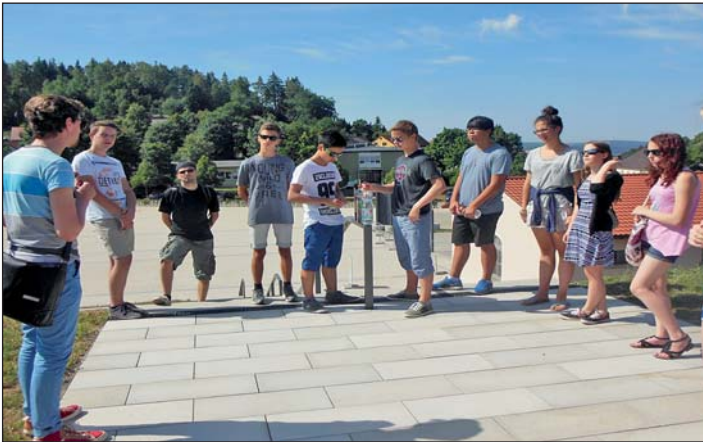
Spurensuche 2016



Auch 2016 gehen Rochlitzer Jugendliche auf Spurensuche in ihrer Stadt. Am 21. und 22.04. haben Vertreter der Jugendforscherguppe an der Eröffnungsveranstaltung von SPURENSUCHE auf dem Schloss Colditz teilgenommen. Spurensuche ist ein Jugendprogramm der Sächsischen Jugendstiftung mit dem zivilgesellschaftliches Engagement junger Menschen in Sachsen unterstützt wird. Der thematische und inhaltliche Fokus liegt dabei auf dem Erforschen und Erkunden regionaler sowie lokaler, historischer Ereignisse im Rahmen von Jugendprojekten mit schulischer und außerschulischer Anbindung. Das Programm „Spurensuche“ wird im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gefördert.



Stadtnachrichten



Die Rochlitzer Spurensucher wollen sich in diesem Jahr mit der Geschichte von „Stern Radio“ auseinandersetzen. Unsere Stadt Rochlitz blickt auf eine lange Industriegeschichte zurück. Neben der Hydraulik, VEB Elektroschaltgeräte und dem VEB Orsta-Hydraulik, war der dritte Großbetrieb der VEB Stern Radio Rochlitz. Mit diesem Projekt möchten die Spurensucher beginnen, einen Überblick über die Industriegeschichte der Stadt nach dem zweiten Weltkrieg zu erarbeiten. Dabei sollen die noch lebenden Zeitzeugen befragt und so einen Beitrag zur nachhaltigen Bewahrung der Stadtgeschichte beigetragen werden. Wer uns Informationen und Hinweise zukommen lassen kann, wird gebeten, sich über die „Schlossau“ zu melden.

Ziel des Projektes ist eine kleine Ausstellung zum Thema und ein eigener Nachbau eines Stern Radios. Höhepunkt wird die Präsentation des Projektes zu den Jugendgeschichtstagen im November sein.

Paddeltour 2016

In den Sommerferien plant das Freizeitzentrum „Schlossau“ seine 11. Paddeltour. Stattfinden wird die Ausfahrt vom 11.07. bis zum 15.07 im Spreewald. Übernachten werden die Teilnehmer auf dem



Gruppenfoto



Gemeinsame Erkundungstour auf der Spree



Pause im Kanal

Zeltplatz Lübben. Neben täglichen Paddelausflügen auf den Spreekanälen werden viele weitere Höhepunkte geboten. Eine Strandlagune befindet sich direkt am Zeltplatz und der Besuch des Kletterwaldes sowie des Freizeitbades sind Teil der Tour. Anmeldungen werden ab sofort in der Schlossau entgegen genommen.




SCHON MAL die „KATZE IM SACK“ AUSGELIHNEN?

Wir haben für Sie gepackt!

Ein Sack, ein Thema, 5 Medien...aber was genau, bleibt unser Geheimnis! Trauen Sie sich?



Bibliothek Rochlitz
Schulgasse 8-10
09306 Rochlitz
Tel.: 03737 42977
BibliothekRochlitz@gmx.de

Öffnungszeiten
Mo 9:00 – 17:00 Uhr
Di 9:00 – 17:00 Uhr
Do 9:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 16:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im **Internet** auf www.rochlitz.bbopac.de! Unsere digitale Bibliothek hat 24 Stunden für Sie geöffnet!



Die Bibliothek Rochlitz ist eine Einrichtung der Grosse Kreisstadt Rochlitz, gefördert durch das Kultursponsoring der Grosse Kreisstadt Rochlitz

**Rochlitzer Anzeiger im Internet:
www.rochlitz.de**

Stadtnachrichten

Luxemburg Open - drei Medaillen erkämpft

Karate: Selina Fabian und Hieu Bui Tien gewinnen erstmals im Ausland - Valentin Leißner gewinnt Silber

Kürzlich lockten die diesjährigen Open de Luxembourg knapp 700 Sportler aus 18 Nationen, darunter die Nationalteams aus Belgien, den Niederlanden, Luxemburg und Moldawien nach Differdange. Für dieses hochrangige Turnier hatte Trainer Ralf Ziezio ein aussichtsreiches Rochlitzer Team zusammengestellt, doch die Ergebnisse sollten seine Erwartungen noch übertreffen. Mit etwa einer Stunde Verspätung ging Selina Fabian bei den Mädchen U12 als erste auf die Kampffläche. In den beiden Vorrunden gegen luxemburgische Kontrahentinnen kämpfte die Elfjährige sehr konzentriert und konnte mit schnellen Fausttechniken zahlreiche Punkte erzielen, die sie jeweils sicher in die nächste Runde brachten. Im Viertelfinale stand sie nun einer Niederländerin gegenüber. Auch hier konnte Selina die ersten Akzente setzen und so führte sie schnell mit 2:0. Allerdings gelang es ihrer Kontrahentin einen Moment der Unachtsamkeit zu nutzen und mit einem Fußtritt zum Kopf drei Punkte zu erzielen. Erst zwei Sekunden vor Schluss erkämpfte sich Selina mit einem schnellen Angriff den Ausgleich. Im anschließenden Kampfrichterentscheid ebneten ihr vier Stimmen den Weg ins Halbfinale.

Zwar fand sie hier gegen die Slowakin kein rechtes Mittel, sicherte sich aber in der anschließenden Trostrunde mit einem klaren Sieg den Bronzerang und damit ihre erste internationale Medaille. Ebenfalls über Bronze freuen konnte sich an diesem Tag Hieu Bui Tien. Mit einem klaren 5:1-Sieg gegen einen Franzosen startete er ins Turnier, bevor er sich dem späteren Sieger knapp geschlagen geben musste. In der Trostrunde mobilisierte der Rochlitzer alle Kräfte, machte es aber zugleich für die Außenstehenden unglaublich spannend. Im ersten Kampf gegen einen Belgier lag er zwar zehn Sekunden vor Schluss 2:3 hinten, startete jedoch einen überzeugenden Angriff,



Selina Fabian (re.) auf dem Weg zu ihrer ersten Internationalen Medaille

welcher mit dem dringend benötigten Punkt belohnt wurde. Beim 3:3-Gleichstand stimmten anschließend vier der fünf Kampfrichter für Hieu und schickten ihn so ins Bronzeduell. Auch in diesem entscheidenden Kampf gegen einen Niederländer konnte Hieu den ersten Punkt erzielen, musste allerdings in der Folge einen Fußtritt zum Kopf einstecken und lief so einem 1:3-Rückstand hinterher. Mit dem Schlussgong platzierte Hieu einen Fußtritt zum Körper seines Gegners, welcher ihm zwei Punkte brachte - somit wieder Unentschieden und banges Warten auf das Votum der Kampfrichter. Diesmal honorierten drei der fünf Kampfrichter die Aufholjagd des jungen Gymnasiasten. Sein ungebrochener Kampfeswillen bis zur letzten Sekunde wurde somit mit der Bronzemedaille belohnt, auch für ihn zugleich die erste im Ausland erkämpfte Podestplatzierung.

Die letzten Starter des Tages waren eine Gewichtsklasse höher Giang Nguyen und Valentin Leißner. Giang konnte seine erste Begegnung gegen einen Niederländer im Kampfrichterentscheid für sich entscheiden, unterlag in der folgenden Begegnung jedoch einem Belgier. Am Ende belegte er einen guten siebten Platz. Im anderen Pool startete Valentin mit einem deutlichen Sieg gegen einen Belgier und besiegte im zweiten Kampf seinen niederländischen Kontrahenten mit einem vorzeitigen 8:0-Sieg. Im Halbfinale wurde es umso enger, nach zwei Minuten Kampfzeit hieß es 1:1 und somit der nächste Kampfrichterentscheid für die Rochlitzer. Das Votum fiel deutlich aus - vier Kampfrichter sahen Valentin im Finale. Hier stand er nun einem Schützling des mehrfachen Europa- und Weltmeisters Junior Lefevre gegenüber. Der Finalkampf war sehr ausgeglichen und von schnellen Fausttechniken geprägt, beide Kontrahenten schenkten sich nichts. Mit 2:3 hatte der Rochlitzer zwar am Ende knapp das Nachsehen, konnte jedoch stolz die verdiente Silbermedaille entgegen nehmen. Mit Silber, zwei Bronzemedailles und einem siebten Platz wurden die Erwartungen deutlich übertroffen.

Das intensive Training der vergangenen Wochen hat sich an diesem Tag ausgezahlt, nun heißt es, das hohe Niveau bis zum Saisonhöhepunkt, der Deutschen Meisterschaft im Juni zu halten.

www.karate-and-fun.de



Hieu Bui Tien (2.v.l.) wird durch viel Kampfgeist mit Bronze belohnt
Fotos: Ralf Ziezio



Karateka als Botschafter der Stadt Rochlitz in gelb/schwarz in Luxemburg
Im Foto: Valentin Leißner (re.) erkämpfte sich Rang 2 und wird auf dem Podium mit Silber geehrt, Foto: Jan Leißner

Stadtnachrichten

Karateverein engagiert sich bei Nachwuchsarbeit

NACHWUCHSFÖRDERUNG wird im Rochlitzer Karateverein großgeschrieben. Dazu gehört auch die gezielte Vorbereitung der Nachwuchssportler auf einen Wettkampf. "Wenn die Kids wissen wie es abläuft, wofür sie Punkte bekommen und wenn sie wissen, wie es ist zu gewinnen aber auch zu verlieren und damit umgehen können, dann sinkt die Aufregung und sie können wirklich zeigen, was in ihnen steckt," erklärt Trainerin Claudia Gabrich. Aus diesem Grund wurde die Kids-Liga ins Leben gerufen - eine vereinsinterne Veranstaltung für Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 11 Jahren. Ziel ist für die jungen Sportler Punkte zu sammeln. Diese bekommen sie im ersten Teil für korrekte, schnelle und stabile Techniken und im zweiten für gewonnene Kämpfe. Beim Kämpfen spielen dann Techniken, Abstand, Abwehrverhalten und Ehrgeiz eine wichtige Rolle. Bei der Kids-Liga ist alles sehr kindgerecht ausgelegt. Die Kampfrichter geben beispielsweise den Kids nachdem sie ihre Wertung gegeben haben Tipps, damit die jungen Athleten verstehen, was sie in der nächsten Runde verbessern können. Auch wenn am Ende nicht jeder auf der Punktliste ganz oben



Alle Teilnehmer und Trainer des Karate-Do Rochlitz e.V.

steht, so erhalten alle Kids am Ende eine Urkunde überreicht und einen riesen Applaus von allen Anwesenden.



Lucie Berger fokussiert beim Wettkampf



Sophie Schumann



Dustin Striesche



Trainerin Claudia Gabrich gibt Tipps



Techniken am Ball, Technik, Schnelligkeit und Ausdruck spielen eine Rolle

Stadtnachrichten



Lea Sophie Polgar und Johanna Beier



Kyra Kreutzer, Johanna Beier und Lilly Bur
Fotos: Gestaltung & Fotografie Christian Schilling



Laurin Marienberg und Lukas Liebau

Beim ersten Mal waren es 42, beim zweiten bereits 46 Teilnehmer. Die Liga besteht insgesamt aus drei Terminen - davon sind zwei bereits erfolgreich bestritten. Der dritte Ligatag (21. Mai) ist der Abschluss und zugleich die letzte Generalprobe vor den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen (18. Juni), wo die Kids dann zeigen können, was sie gelernt haben. Dann werden auch viele andere Vereine aus Sachsen ihre Sportler melden und um die begehrten Medaillen kämpfen. Danke an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer auf der Tata-mi (jap. Wettkampffläche) und die Unterstützer des Vereins, die zum Gelingen der Kids Liga beigetragen haben.

International stark aufgetreten

Karate: 7 Medaillen beim Internationalen Westerwald-Cup

Die inzwischen zehnte Auflage des Internationalen Westerwald-Cups lockte kürzlich knapp 700 Sportler aus elf Nationen nach Puderbach / Rheinland-Pfalz. Die sieben für dieses hochrangige Turnier nominierten Sportler zeigten gute Leistungen und sorgten am Ende für einen starken 21.

Platz im Medaillenranking der 103 teilnehmenden Vereine. Das beste Ergebnis aus Rochlitzer Sicht fuhr Valentin Leißner ein. Als amtierender Deutscher Meister startete er am Wochenende in einer höheren Gewichtsklasse und musste sich nicht nur gegen deutsche Kontrahenten durchsetzen, sondern auch gegen Sportler aus Belgien, Luxemburg und den Niederlanden. Im stark besetzten Pool der Jungen U16 -63kg dominierte er die Vorrunden klar. Auch im Finale kämpfte er hochkonzentriert und verwies seinen Kontrahenten aus Luxemburg auf Platz zwei. Hieu Bui Tien konnte gleich doppelt überzeugen. Sowohl in seiner Altersklasse U16 als auch in der nächst-

höheren Klasse U18 unterlag er zwar dem späteren Sieger, drehte aber in den Trostrunden richtig auf und erkämpfte zweimal Bronze. Trainer Ralf Ziezio meinte: "Hieu hat sich innerhalb des letzten halben Jahres stetig verbessert. Die zwei Medaillen sind der Lohn für seinen Ehrgeiz. Ich freue mich für ihn, da er immer versucht sich zu verbessern." Ähnlich gut lief es bei Johanna Geißler und Tina Neumann (Deutzen). Zwar mussten auch sie sich in den Vorrunden geschlagen geben, sicherten sich aber über die Trostrunde jeweils Bronze. Die letzten Begegnungen des Tages waren die der Altersklasse Ü18. Hier konnte Claudia Gabrich mit Silber in der Allkategorie und Bronze in ihrer Gewichtsklasse zwei weitere Medaillen zum Teamergebnis beitragen. Nach dem bereits guten Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft kämpfte Claudia diesmal ohne Leistungsdruck und konnte sich von Kampf zu Kampf steigern. www.karate-and-fun.de



Gruppenfoto: (v.l.n.r.) (Giang Nguyen, Hieu Bui Tien, Tina Neumann, Johanna Geißler, Selina Fabian, Ralf Ziezio, Claudia Gabrich und Valentin Leißner



Siegehrung Damen (links: Claudia Gabrich)

Stadtnachrichten

Internationale Krokoyama Cup Karate: Platz sieben für Hieu Bui Tien

Zum Ende der Osterferien fand am 2. April in Rheinland Pfalz der internationale Krokoyama Cup statt. Bei diesem hochkarätigen Wettkampf gingen rund 650 Kämpfer aus 7 Nationen in Koblenz an den Start. Gemeldet waren neben deutschen Sportlern auch Kämpfer aus Marokko, Luxemburg, Belgien, Schweden, der Schweiz und den Niederlanden. Aufgrund der guten Besetzung des Turniers besucht der Bundeskader diesen Wettkampf seit Jahren. Zum einen analysierte der Bundestrainer den aktuellen Leistungsstand der Kaderathleten und zum anderen konnten sich die Sportler mit einer guten Platzierung bereits für die kommende Europameisterschaft 2017 empfehlen. "Da erst im Februar die diesjährige Europameisterschaft in Zypern stattfand, waren keine Spitzenleistungen zu erwarten." schätzte Trainer Ralf Ziezio ein. Der erste Trainingshöhepunkt lag damit auf Anfang Februar und der zweite wird erst Mitte Juni zur Deutschen Meisterschaft sein. Valentin Leißner und Giang Nguyen konnten diesmal keine Medaille erkämpfen. Dafür bewies Hieu Bui Tien aber sehr viel Kampfgeist. Der Schüler des Johann-Mathesius-Gymnasium zeigte,



(v.l.n.r.) Giang Nguyen, Valentin Leißner, Hieu Bui Tien, Foto: Ralf Ziezio

dass er mit guter Taktik auch gegen vermeintlich stärkere Gegner gewinnen kann. In einem spannenden Kampf besiegte er einen Niederländer und konnte damit an seine gute Leistung beim Westerwald Cup vor zwei Wochen anknüpfen. Am Ende belegte Hieu einen verdienten siebten Platz.

www.karate-and-fun.de

Karatesportler gewinnen bei MDR Fernseh Quiz

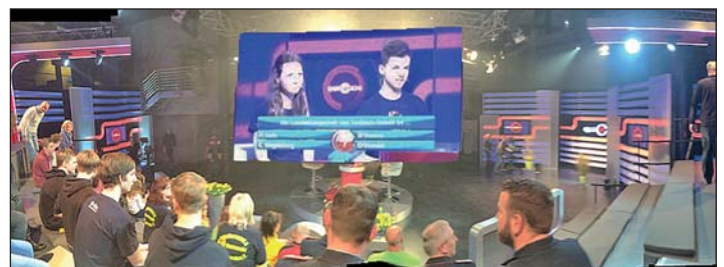
Karate: Am Ostersonntag spielten Leah Hermsdorf und Julius Lehmann im MDR Quiz "Quickie" für ihren Verein

Unlängst klingelte das Telefon bei Familie Hermsdorf und die vierzehnjährige Leah wurde verlangt. Eigentlich nichts Ungewöhnliches, aber am anderen Ende der Leitung war diesmal eine Mitarbeiterin des MDR Fernsehens. Leah verschlug es erstmal die Sprache. Kurz durchgeatmet und dann erfuhr sie, dass die Jury ihre Bewerbung als interessant eingestuft und sie und ihren Verein in die engere Auswahl genommen hat. Für die Oster-Spezialsendung Quickie wurden insgesamt drei Nachwuchsteams gecastet. Die Teammitglieder sollten ein Mädchen und ein Junge und nicht älter als 15 Jahre sein. In der zweiten Auswahlrunde mussten sich dann alle Kandidaten vorstellen. Interessant war für das Fernseherteam nicht nur, wofür die Kids ihren Gewinn einsetzen wollen, sondern auch welche Hobbies sie verfolgen. Noch mit weichen Knien erzählte Leah von ihren vielen Erlebnissen im Karate, ihrer Lust am Lesen und ihren Zielen in der Schule. Nachdem auch Julius am Telefon interviewt wurde, sprach die Mitarbeiterin mit Trainer Ralf Ziezio: „Da habt ihr ja zwei echte Knaller rausgesucht“, fasste sie die vorangegangenen Gespräche mit

den beiden Jugendlichen zusammen. Besonders beeindruckt hatte sie das Durchhaltevermögen. Beide betreiben seit knapp zehn Jahren Karate, und die Tatsache, dass sie trotz ihres noch jungen Alters ihr Wissen bereits als Co-Trainer an karatebegeisterte Kids weitergeben, ist mehr als bemerkenswert. Es vergingen drei Tage, dann erhielten Leah und Vereinskamerad Julius Lehmann die Zusage vom MDR „Ihr seid in der Sendung Quickie dabei.“ In dem Quiz beantworten die Mädchen und Jungen Fragen mit Bezug zu Mitteldeutschland, wobei die Schwierigkeit mit jeder Frage steigt. Der wesentliche Unterschied zur normalen Sendung mit einem Erwachsenen als Kandidat besteht darin, dass die Kids sich zu zweit beraten können und erst dann loggt Moderatorin Andrea Ballschuh die Antwort ein. Wenn eine Frage dennoch zu schwer erscheint, haben die Kids die Möglichkeit mit einem Joker die Frage zu tauschen. Die Sendung wurde bereits am Montag vor Ostern in Magdeburg aufgezeichnet und ausgestrahlt am Ostersonntag. Angefeuert wurden Leah und Julius von ihren Familien und natürlich Vereinsfreunden. Die erspielten 1.000 Euro gehen in die Vereinskasse und die beiden Co-Trainer im Verein waren sich schnell einig, dass das Geld für die nächsten Camps in den Ferien verwendet werden soll. Die Sendung kann aktuell noch in der Mediathek des MDR online angeschaut werden. Ein Link dazu ist auch auf der Vereinshomepage www.Karate-and-Fun.de zu finden.



Leah Hermsdorf und Julius Lehmann vertreten ihren Verein beim MDR Quiz



Fernsehauzeichnung des MDR in Magdeburg
Fotos: Ralf Ziezio

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Information der Großen Kreisstadt Rochlitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren vom 29. Juli 2003 ist im Freistaat Sachsen das Sirensignal

„ Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr“

im Jahr 2003 eingeführt worden.

Der Landkreis Mittelsachsen beabsichtigt erstmals ab dem Jahr 2016 einmal pro Jahr, jeweils den ersten Sonnabend im Mai um 11:00 Uhr, eine Probealarmierung durchzuführen. In diesem Zusammenhang soll eine verbesserte Wahrnehmung der Bevölkerung auf die Sirensignale erfolgen und die Funktionsfähigkeit der Sirenen überprüft werden.

In diesem Jahr findet die Probealarmierung am

**Sonnabend,
dem 07. Mai 2016 - 11:00 Uhr -**

statt.

Im Ereignisfall erfolgen nach Auslösung des Sirensignals „Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr“ weitergehende Informationen an die Bevölkerung mittels örtlicher Lautsprecherdurchsagen oder über den Rundfunk, vorzugsweise über den Sender „MDR1-Radio Sachsen“.


Dies trifft jedoch nicht für die Probeauslösung am 07. Mai 2016 zu.

Frank Dehne
Oberbürgermeister

**Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen**

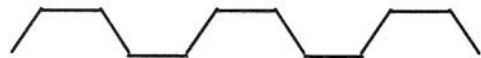
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)




2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln: → Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 → Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 → Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 → Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 → Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
 → Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Anzeiger(n)

Anzeigen

Wer möchte „Junior Ranger „Natur“ im Landkreis Mittelsachsen“ werden?





- teilnehmen können Kinder aus dem Landkreis Mittelsachsen im Alter von 8 bis 13 Jahren
- ca. 18 Veranstaltungen im Schuljahr, in der Regel sonnabends 9.00 bis 15.00 Uhr
- Spaß am Entdecken und Lust an der Betätigung im Freien
- Du brauchst wettergerechte Kleidung und einen Rucksack. (Ausrüstung für Entdecker Touren werden zur Verfügung gestellt.)
- Treffpunkt ist die Naturschutzstation Weiditz Am Stau 1, 09306 Königsfeld, OT Weiditz
- Nächster **Kursbeginn** nach den Sommerferien 2016 (Der genaue Termin wird zeitnah bekanntgegeben.)

Du kannst auch eine Woche im Junior-Ranger-Ferriencamp verbringen, Beobachten, Entdecken und natürlich auch Räubern, Spielen, Baden gehen...

Anreise: So 24.07. 2016 16.00 - 17.00 Uhr
Abreise: Fr 29.07. 2016 bis 18.00 Uhr

- Information: im Internet unter www.natur-weiditz.de oder direkt in der **Naturschutzstation Weiditz**. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Naturschutzstation Weiditz Am Stau 1, 09306 Weiditz
Telefon: 03737/40 284 www.natur-weiditz.de E-Mail: info@natur-weiditz.de





Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

2 neue Mitarbeiterinnen verstärken Rathausteam

Zum 1. April hat das Hauptamt der Stadtverwaltung Verstärkung bekommen.

Janet Pappai, wohnhaft in Crossen wird künftig als Fachbedienstete, gemeinsam mit Jana Vogelsang im Einwohnermeldeamt und als Vertretung im Standesamt tätig sein.

Ihr beruflicher Werdegang begann mit einer Ausbildung zur Bibliotheksfacharbeiterin und einem sich anschließenden Beschäftigungsverhältnis in der Bibliothek Milkau. Seit 2000 arbeitete Janet Pappai in der Gemeindeverwaltung Erlau, wo sie vorrangig im Bauamt tätig war. Während dieser Zeit hat sie berufsbegleitend eine Weiterbildung zur Verwaltungsfachangestellten in Chemnitz absolviert.

Die heute 47-jährige, gebürtige Rochlitzerin, ist für die künftigen Aufgaben bestens gerüstet und freut sich auf das erweiterte Arbeitsgebiet in der Stadtverwaltung, das neben den oben genannten Fachbereichen auch Sachgebiete im Gewerbe- Ordnungs- und Liegenschaftsamt tangiert.

Ebenfalls am 1. April hat die Integrationsbeauftragte der Stadt Rochlitz, Sophie Schönfeld ihre Tätigkeit aufgenommen. Die 29-jährige kommt aus Chemnitz und hat Europäische Geschichte studiert. Auf erste Kontakte zu Kindern und Erwachsenen mit Migrationshintergrund blickt sie bereits seit ihrer Studienzeit zurück. Ihr freiwilliges Engagement umfasste Nachhilfeunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Sachkunde sowie die Begleitung von Migranten bei Arztbesuchen und Behördengängen. Eigene Vorstellungen für die inhaltliche Gestaltung des neuen Arbeitsbereiches sind bei ihr ausgiebig vorhanden.

Die in Rochlitz bislang geleistete Arbeit im bestehenden Integrationsrat, das Engagement von ehrenamtlich tätigen Bürgern und verschiedenen Rochlitzer Vereinen weiß Sophie Schönfeld zu schätzen. Vieles sei bislang gut angelaufen.



Janet Pappai (li.) und Sophie Schönfeld

„Das Aufgabengebiet ist differenziert und vielfältig. Die Vernetzung der verschiedenen kulturellen und sozialen Bereiche liegt mir besonders am Herzen“, sagt sie mit Blick auf die bestehenden Herausforderungen. Als eines ihrer großen Ziele benennt sie die Gestaltung einer Ausstellung mit Migranten über ihre Herkunft, Fluchterfahrungen und ihre Zukunftspläne in Deutschland.

Jörg Richter

Leitbild- und Demografiestrategie „Rochlitz 2025“

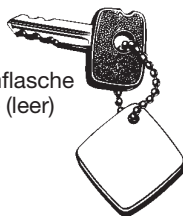
Der Leitbildprozess unserer Stadt wird fortgeschrieben. Dazu bedarf es der Mitwirkung einer breiten Öffentlichkeit, die bei der Ideenfindung, Beratung und Diskussion in drei Fokusgruppen aktiv eingebunden werden soll. Wenn Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger sich einbringen wollen, sind Sie zu nachfolgenden Terminen herzlich eingeladen:

- **Fokusgruppe 4**
Wohnen, Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Mittwoch, 11.05.2016, 18.00 Uhr
- **Fokusgruppe 3**
Bildung, Soziales, Kultur, Sport, Freizeit, Bürgerengagement
Mittwoch, 18.05.2016, 18:00 Uhr
- **Fokusgruppe 2**
Wirtschaft und Tourismus
Mittwoch, 25.05.2016, 18:00 Uhr

Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Rochlitz statt.

Das Fundbüro der Stadtverwaltung Rochlitz informiert über derzeit aktuelle Fundsachen:

- 1 Schlüsselring mit 5 Schlüsseln
- 1 braune Schlüsseltasche mit 2 Schlüsseln
- 1 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger rote Wärmflasche
- 1 braune Handtasche mit schwarzer Geldbörse (leer)
- 1 silberne Brille
- 1 lila Brille
- 1 Kinderwagen grün/beige
- 1 Schlüssel am roten Band
- 1 schwarze Schlüsseltasche mit Bargeld; 1 Sicherheitsschlüssel und ein kleiner Schlüssel



Bei Anfragen wenden Sie sich bitte unter 03737 783-0 an Frau Lagies.

Polizei Rochlitz informiert

Bald beginnt die Grillsaison

Wenn das Wetter etwas schöner wird, beginnt auch für viele Bürger wieder die Grillsaison. Hierbei wird der Grill angezündet und so manche Leckerei wird zubereitet. Doch in jedem Jahr kommt es bei dieser „Beschäftigung“ durch unsachgemäße Anwendung und Unachtsamkeit immer wieder zu fahrlässigen Brandstiftungen bzw. fahrlässigen Körperverletzungen, wenn dabei Personen zu Schaden kommen. .

Damit Ihnen der Spaß beim Grillen nicht verdorben wird, wollen wir Ihnen einige Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Grill geben:

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Grilles und bauen Sie keine Behelfskonstruktionen.
- Grillen Sie in der Natur auf dafür ausgewiesenen Plätzen - und nie im Wald!
- Lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt, vor allem wenn Kinder mit grillen. Schnell kann hier der Grill im unachtsamen Spiel umgeworfen werden oder ein Kind greift in den heißen Grill hinein.
- Entzünden Sie Grillholzkohle nie mit Spiritus oder Benzin
- Brennbare Flüssigkeiten nie in die Glut oder offene Flamme schütten
- Halten Sie Abstand zwischen Grill und brennbarem Material
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit
- Arbeiten Sie mit Grillhandschuh oder Grillzange
- Grillen Sie möglichst nicht bei starkem Wind
- Löschen Sie sich entzündendes Fett niemals mit Wasser, sondern nutzen Sie dafür vorgesehene Feuerlöscher oder Löschdecken
- Entsorgen Sie Grillkohle und Asche erst, wenn sie völlig erkaltet ist
- Bei Verbrennungen gilt: Kühlen Sie Brandwunden kleineren Ausmaßes etwa zehn Minuten lang mit Wasser.

Sollte es während des Grillens zu einem Unfall kommen, rufen sie die **112** oder die **110** an.

Ihr Bürgerpolizist Jürgen Schmidt

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Haus- und Badeordnung für das Städtische Freibad Rochlitz

Diese Haus- und Badeordnung ist für alle Badegäste verbindlich. Mit Betreten des Bades erkennt jeder Besucher diese sowie alle sonstigen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erlassenen Anordnungen an. Den im Interesse der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit getroffenen Maßnahmen und Anordnungen des Badepersonals ist Folge zu leisten. Im Übrigen ist insbesondere Folgendes zu beachten:

§ 1 Allgemeines

1. Badegäste, die gegen diese Badeordnung verstoßen, können vorübergehend oder auf Dauer vom Besuch des Bades ausgeschlossen sowie dem Bad verwiesen werden. Das Eintrittsgeld wird in solchen Fällen nicht erstattet. Wird eine solche Aufforderung des Badpersonals nicht befolgt, so muss mit Erstattung einer Strafanzeige gerechnet werden.
2. Die Badegäste haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zuwiderläuft.
3. Das Mitbringen von Drogen und Zubehör sowie von Waffen (gem. § 1 Abs. 2 WaffG) und gefährlichen Gegenständen ist verboten. Bei Missachtung dieser Regeln werden umgehend die entsprechenden Behörden informiert.
4. Die Benutzung des Schwimm- sowie des Planschbeckens mit offenen Wunden ist untersagt.
5. Vor Betreten des Schwimmbeckens sind die Duschen zu benutzen. Das Betreten des Schwimmbeckens ist nur in badegeeigneter Kleidung (Badeanzug, Badehose, Badeshorts etc.) erlaubt. Das Tragen von Unterwäsche ist untersagt. Aus hygienischen Gründen ist das Rasieren, das Pediküren und das Maniküren nicht gestattet.
6. Barfußgänge, Duschräume und der Badebereich dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
7. Kinder unter 14 Jahren ohne Begleitung Erwachsener müssen das Bad spätestens 18.00 Uhr verlassen.
8. Das Rauchen ist nur an den dafür vorgesehenen Stellen erlaubt.
9. Nichtschwimmer dürfen nur den für sie gekennzeichneten Teil des Beckens benutzen. Das Benutzen des Planschbeckens ist nur bis zum Alter von 6 Jahren mit Aufsichtsperson gestattet.
10. Fundgegenstände sind beim Badpersonal abzugeben. Über Fundgegenstände wird nach den gesetzlichen Bestimmungen (BGB §§ 965 ff.) verfügt.
11. Die Badeeinrichtungen sind pfleglich zu behandeln. Bei missbräuchlicher Benutzung, schuldhaften Verunreinigungen, Beschädigungen oder Verlust entliehener Sachen haftet der Badegast für den Schaden.
12. Der Allgemeinheit zur Verfügung stehenden Einrichtungen wie Tische und Stühle dürfen nicht vorreserviert werden und sind von ihrem Standort nicht ohne Genehmigung des Badpersonals zu entfernen.
13. Wünsche, Anregungen und Beschwerden nehmen das Aufsichtspersonal bzw. der Schwimmmeister entgegen.
14. Für das Filmen und Fotografieren zu gewerblichen Zwecken ist eine Genehmigung der Stadtverwaltung Rochlitz erforderlich.

§ 2 Öffnungszeiten und Zutritt

1. Die Öffnungszeiten, Eintrittspreise und der Einlassschluss sind am Eingang des Freibades durch Aushang an der Kasse ersichtlich. Bei ungünstiger Witterung, technischen Störungen oder Personalausfall liegt es im Ermessen des Schwimmmeisters die Badezeit zu ändern bzw. die Benutzung des Bades oder Teile davon einzuschränken. Für Schlechtwettersituationen und Personalausfall behält sich der Betreiber die vorzeitige Schließung des Freibades oder Einschränkungen der Öffnungszeiten vor. Dies gilt insbesondere bei einer Lufttemperatur von 16 Grad Celsius und niedriger um 10:00 Uhr bzw. 18 Grad Celsius und niedriger um 13:00 Uhr sowie bei Dauerregen.

Während der Durchführung sportlicher oder kultureller Veranstaltungen bleibt das Bad teilweise oder ganz für den öffentlichen Badebetrieb gesperrt. Ein Anspruch auf Rückzahlung des Eintrittsentgeltes besteht nicht.

2. Der Zutritt ist nicht gestattet für Personen mit ansteckender Krankheit, für solche, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen und für Personen, die Tiere (ausgenommen sind Blinde mit Führhunden) mit sich führen.
3. Personen, die körperlich und geistig hilfebedürftig sind, ist der Zutritt und Aufenthalt nur mit einer verantwortlichen Begleitperson gestattet. Kinder unter 6 Jahren ist der Zutritt und Aufenthalt nur in Begleitung Erwachsener gestattet.
4. Jeder Badegast muss im Besitz einer gültigen Eintrittskarte sein. Karten werden bei Missbrauch ohne Ersatz eingezogen.
5. Die Badezeit endet 15 Minuten, der Einlass 30 Minuten vor Badschließung.
6. Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen, für verlorene Karten wird kein Ersatz geleistet.

§ 3 Haftung und Aufsichtspflicht

1. Die Badegäste benutzen alle Einrichtungen des Bades einschließlich der Spiel- und Sporteinrichtungen auf eigene Gefahr. Für höhere Gewalt und Zufall sowie Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt nicht sofort erkannt werden, haftet der Betreiber nicht.
2. Für die Zerstörung, Beschädigung oder das Abhandenkommen der in das Freibad eingebrachten Sachen wird nicht gehaftet. Dies gilt ebenso für die auf den Parkflächen abgestellten Fahrzeuge.
3. Der Betreiber bzw. seine Beauftragten haften für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
4. Für die Ausleihe des Tischtennis-Sets, Federballsets und des großen Balls ist ein Pfand im Wert von ca. 5.- € zu hinterlegen.
5. Gruppen haben sich beim Schwimmmeister an- und abzumelden. Die Aufsichtspflicht der Gruppenleiter ist dadurch nicht aufgehoben. Gruppen mit fürsorge- oder aufsichtspflichtigen Personen haben eine qualifizierte rettungsfähige Person nachzuweisen.

§ 4 Ausnahmen und Gültigkeit

1. Diese Badeordnung gilt für den allgemeinen Badebetrieb. Bei Sonderveranstaltungen können Ausnahmeregelungen zugelassen werden.
2. Diese Haus- und Badeordnung tritt mit Beginn der Badesaison 2016 in Kraft, die bisherige Badeordnung wird aufgehoben.

Rochlitz, den 1.3.2016


Frank Dehne
Oberbürgermeister

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Wir bieten Ihnen bezahlbaren Wohnraum an den Standorten Rochlitz, Penig und Wechselburg

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen

teilweise **Balkon/Terrasse | Gartennutzung | PKW-Stellplätze**
im Angebot Gewerbeflächen in Rochlitz und Penig



Wohnungsgesellschaft Muldental mbH
Poststraße 22, 09306 Rochlitz
Tel. 03737/449715 FAX 03737/42159
E-Mail mnuussbaum@wg-muldental.de

Vermietungsbüro Wechselburg | Bahnhofstraße 16 | 09306 Wechselburg
TEL 037381/8670 | E-Mail ahofmann@wg-muldental.de
Vermietungsbüro Penig | Brückenstraße 6 | 09322 Penig
TEL 037381/8670 | E-Mail ahofmann@wg-muldental.de

Informationen zu den einzelnen Wohnungen finden Sie unter
www.wg-muldental.de oder in den Standorten zu den Sprechzeiten

Rochlitz Mo 09.00 - 12.00 UHR | Di 13.00 - 18.00 UHR | Do 13.00 - 16.00 UHR
Penig Mo 09.00 - 11.00 UHR | Di 13.00 - 18.00 UHR | Do 08.00 - 11.00 UHR
Wechselburg Do 14.00 - 17.00 UHR

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im April 2016

Herrn Werner König	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Wolfgang Weiße	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Anni Jedamzik	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Rudolf Schulze	zum 85. Geburtstag	Königsfeld OT Leutenhain
Frau ngebung Wehner	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Annelies am Ende	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Marga Grünwald	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Käthe Meier	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Senta Hilsbrich	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Sonja Geißler	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Werner Kurps	zum 90. Geburtstag	Rochlitz OT Stöbnig
Frau Irmgard Rogas	zum 90. Geburtstag	Königsfeld OT Leupahn
Frau Margarete Wiemann	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Fritz Mende	zum 95. Geburtstag	Königsfeld

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im Mai 2016

Herrn Ulrich Machholz	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Horst Berthold	zum 85. Geburtstag	Zettlitz
Herrn Heinz Hentzschel	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Elisabeth Schwenteit	zum 90. Geburtstag	Zettlitz OT Methau
Frau Irmgard Beyer	zum 90. Geburtstag	Rochlitz

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

S-S-G Aktuell: Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Die Kindertagespflege der Sozialservice gGmbH

Seit Juli 2013 werden maximal 5 Kinder, im Alter von 0 bis 3 Jahren, vorwiegend für das hauseigene Personal, in der Bismarckstraße 25, von zwei Tagesmüttern, betreut. Generell ist die Kindertagespflege von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir betreuen die Kinder in einer alten Villa in der unteren Etage, in drei großen hellen Räumen, mit einem naturnahen Außengelände. Uns ist es wichtig zu jedem Kind eine tragfähige und behutsame Beziehung aufzubauen. Wir geben dem Kind und den Eltern das Gefühl, das ihr Kind gut aufgehoben ist. Die Tagespflege bietet den Kindern einen geschützten Rahmen, in einer kleinen Gruppe, mit viel individueller Aufmerksamkeit werden sie begleitet und gefördert. Gleichzeitig lernt das Kind durch den Umgang mit anderen Kindern viele neue Dinge kennen, die seinen Forscherdrang wecken können und es zu neuen Experimenten antreiben.

Die pädagogische Arbeit erfolgt auf der Grundlage des sächsischen Bildungsplanes, sie umfasst alle Bildungsbereiche und berücksichtigt dabei die Vielfalt der individuellen Lernschritte der Kinder. Wir verstehen Bildung als aktiven Prozess jedes einzelnen Kindes, indem es seine Umwelt mit seinen Sinnen wahrnimmt und diese Wahrnehmungen verarbeitet. Beziehung und Bindung sind Grundlagen für kindliche Bildungsprozesse. Für ihre Selbstbildungsprozesse brauchen Kinder den Dialog mit Erwachsenen und mit anderen Kindern. Sie brauchen das Gefühl von Wirksamkeit. Für gelingende Bildungsprozesse stellen wir den Kindern anregungsreiche Erfahrungsräume und Spielmaterialien zur Verfügung.

Wir legen großen Wert auf viel freien Raum zur Bewegung, auf Möbel oder Einbauten die zu unterschiedlichen Bewegungsabläufen ermun-

tern, auf offene Regale mit Spiel- und Lernmaterial. Die Kinder entdecken die Räume und das Material, ergreifen es und setzen es ihrem Tempo entsprechend auseinander. Um Fantasie und Kreativität anzuregen wird Wert gelegt auf Ästhetik des Raumes, der Einrichtung in Farben und Formen und die spielerischen Akzente. Im Waschraum dient eine Badewanne nicht nur der Hygiene, sondern auch zum Planschen und Spielen. Kleine Kuschelecken mit flauschigen Decken, Kissen und Tüchern laden zum Ausruhen und liebevollen Zuwendung seitens der Erzieherinnen ein.

Mit unserer intergenerativen Arbeit verbinden wir die Hoffnung, dass sie sowohl Kinder als auch Erwachsene darin unterstützen kann, ihre jeweils spezifischen Entwicklungsaufgaben besser zu bewältigen und ihre Lebensqualität zu erhöhen. Gesellschaftliches Leben wird immer nur mit Menschen aller Altersgruppen vollwertig sein. Die Kinder erfahren das Altern zum Leben gehört. Sie können Verständnis für die Eigenheiten alter Menschen, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Verantwortungsbewusstsein entwickeln. Wir wollen den Kindern ermöglichen Hemmschwellen und Ängste gegenüber alten Menschen abzubauen. Die Senioren erfahren Abwechslung und Ablenkung in ihrem Alltag, erleben das Gefühl wichtig zu sein.



S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



WOHN- UND SERVICEZENTRUM
GETTHAIMER STRASSE 28, 09306 ROCHLITZ

WIR VERMIETEN!



Wohnung:	1-Raum
Nutzfläche ca.:	33,60 m ²
Etage:	6. Etage
Balkon:	ja
Einbauküche:	teilweise (vom Vorbesitzer)
Bodenbelag:	Küchen-, Wohn- und Schlafbereich: PVC-Belag Bad: Fliesen
Personenaufzug:	ja
Telefonanschluss:	ja
TV-/Radio-Anschluss:	ja
Notrufanlage:	ja nach Vereinbarung
Mitbenutzung Garten und Gemeinschaftsräume	ja
Heizungsart:	Fernwärme
Haustiere:	nach Absprache
Wechselsprechanlage:	zur Eingangstür
Stellplatz für PKW	möglich
Energieausweis/ Energieausweistyp	Ja / Energiebedarfsausweis
Energieverbrauch:	129 kWh (m ² · a)
Kaution:	3 Monatskaltmieten
Kaltmiete:	166,32 €/Monat (4,95 €/m²)
Betriebskosten:	67,20 €/Monat
Heizkosten:	42,00 €/Monat
Gesamtmiete:	275,32 €/Monat

Nähere Informationen unter: 03737 785-224 (Frau Scholz)

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



WOHN- UND SERVICEZENTRUM
GETTHAIMER STRASSE 28, 09306 ROCHLITZ

WIR VERMIETEN!



Wohnung:	2-Raum
Nutzfläche ca.:	45,93 m ²
Etage:	6. Etage
Balkon:	nein
Einbauküche:	teilweise (vom Vorbesitzer)
Bodenbelag:	Küchen-, Wohn- und Schlafbereich: PVC-Belag, Bad: Fliesen
Personenaufzug:	ja
TV-/Radio-Anschluss:	ja
Notrufanlage:	nach Vereinbarung
Mitbenutzung Garten und Gemeinschaftsräume	ja
Heizungsart:	Fernwärme
Haustiere:	nach Absprache
Wechselsprechanlage:	zur Eingangstür
Stellplatz für PKW	möglich
Energieausweis/ Energieausweistyp	Ja / Energiebedarfsausweis
Energieverbrauch:	129 kWh (m ² · a)
Kaution:	3 Monatskaltmieten
Kaltmiete:	227,35 €/Monat (4,95 €/m²)
Betriebskosten:	91,86 €/Monat
Heizkosten:	57,41 €/Monat
Gesamtmiete:	376,62 €/Monat

Nähere Informationen unter: 03737 785-224 (Frau Scholz)

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Spiel und Spaß zum Rochlitzer Kindertagsfest

für Speis und Trank
ist gesorgt

Eintritt frei!!

jede Menge Überraschungen
Kletterturm und Hüpfburg
Spiel - und Sportaktionen
Wer bringt den stärksten Schuss aufs Tor
Kinderschminken
Action mit der Feuerwehr
Sumoaction
Graffitiaktionen
...und vieles mehr...

04.06.2016

15 - 18 Uhr

Turnhalle am Regenbogen

bei schönem Wetter findet die
Veranstaltung im Außengelände statt, bei
Regen in der Halle

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

am Mittwoch, 1. Juni 2016, um 9.00 Uhr
im Rochlitzer Bürgerhaus

„Fremde bei uns“

Wie bauen wir Brücken zwischen den Kulturen?

Alles Fremde macht uns erst mal Angst, geschürt auch durch die Medien.

Wie können wir dem bewusst begegnen? Es ist eine Herausforderung für jeden Einzelnen, seinen positiven Beitrag zu leisten.

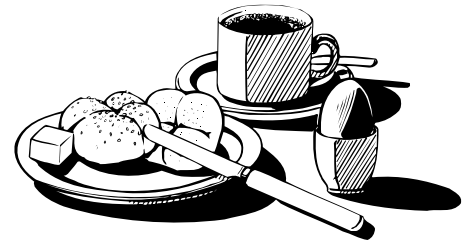
Merry Hofmann berichtet von ihren persönlichen Erfahrungen, die sie seit

1,5 Jahren in der „Chemnitzer Brücke“ (christliche Flüchtlingshilfe) machen konnte und dadurch motiviert war, vergangenen Herbst die „Brücke Mittweida“ aufzubauen. Frau Hofmann (Dipl.Ing. und christliche Lebensberaterin) ist verheiratet und hat 4 erwachsene Kinder/Pflegekinder und 3 Enkel.

Die Treffen sind überkonfessionell, unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend.

Frühstück und Vortrag werden durch Spenden finanziert. Kontakt: B. Lange, Tel. 03737 49818

Gefördert durch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen.



Public Viewing beim BSC Motor Rochlitz e.V.



Es ist wieder soweit, Fußball-Deutschland greift nach dem EM-Titel !!!

Eintritt frei!!



Genießen Sie ab dem 12.06.2016 die einmalige Atmosphäre bei der Live-Übertragung aller deutschen Spiele im Vater-Jahn-Stadion!!



Einlass: 19.30 Uhr Beginn: 21.00 Uhr



Für das leibliche Wohl wird den ganzen Abend bestens gesorgt!



Bergtriathlon & Berglauf

olympische Distanz
1^{km} / 40^{km} / 10^{km}
Einzel Startgeld: 40€
Staffel Startgeld: 45€
Sprintdistanz
0,5^{km} / 20^{km} / 4^{km}
Startgeld: 25€

Halbmarathon
21,1^{km}
Startgeld: 25€
10^{km} Lauf
Startgeld: 15€

Die 26. Veranstaltung steht nach 5-jähriger Pause unter dem Motto "Reloaded". Nicht alles - aber vieles wird bei der Neuauflage des Rochlitzer Bergtriathlons neu sein. Sei Dabei und melde dich an.

11.09.2016
Markt 1, 09306 Rochlitz

Anmeldung bis 05.09.2016 unter
www.bergtriathlon-2016.racepedia.de



Gründung & Druck
WITTMANN, weimar

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

Veranstaltungstermine im Rochlitzer Muldental und Chemnitztal Mai 2016

→ **23.04.2016 - 16.10.2016**
„Die Digidags - Ritter Runkel auf Rochsburg“
Schloss Rochsburg; Lunzenau

→ **14.05.2016 - 18.07.2016**
„Thulkes Welt“
Cartoons von Peter Thulke/Berlin
Gaststätte „Zum Prellbock“;
Lunzenau

→ **05.05.2016**
Kuriose Bahnympfiade und Vatertagsbummler zum Herrentag
Museumsbahnhof Markersdorf-Taura. Claußnitz

→ **05.05.2016**
Schientrabifahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz - Wechselburg - Göhren
Abfahrtszeiten 10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca. 1 Stunde 40min, incl. Fotohalte)
Fahrpreise: Rochlitz - Göhren Erwachsener 12 Euro, Kinder (4-14) 8 Euro
Rochlitz - Wechselburg Erwachsener 9 Euro, Kinder (4 - 14) 6 Euro
Bahnhof Rochlitz, Rochlitz

→ **05.05.2016, 10:00 Uhr**
Enkel-Radtour zu Himmelfahrt
Erst wird geradelt, dann eine leckere Unkrautpizza gebacken ... Im Anschluss radeln Sie gemeinsam zum Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz
Halt. Hier locken eine kuriose Bahnympfiade und die „Vatertagsbummler“ zum Herrentag, mit denen Sie gemütlich durchs Schweizerthal tuckern können. Teilnahmegebühr Radtour: 4 Euro, für Kinder frei. zuzüglich Kosten für Imbiss auf dem Hof „Landsprosse“
Märchenbrunnen Burgstädt Burgstädt

→ **05.05.2016, 14:00 - 17:00 Uhr**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg

Eintrittspreise Kellerberge:
Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro
Kellerberge, Penig

→ **05.05.2016, 15:00 Uhr**
Führung: Die starken Frauen von Schloss Rochlitz
Wissenswertes rund um Elisabeth von Sachsen und andere Vertreterinnen des wirklich starken Geschlechts, die auf Schloss Rochlitz wirkten. 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro
Vor Anmeldung unter Telefon (03737) 492310
Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **06.05.2016, 17 - 18 Uhr**
Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal
In der Umgebung der Chemnitz und im Uferbereich der Windungen und Mäander finden wir viele Pflanzen und Kräuter, die in unserer Kulturlandschaft und unseren Gärten bereits nur noch sehr selten zu finden sind, die für unsere Vorfahren aber durchaus eine alltägliche Nahrungsquelle darstellten. 6 Euro/P.
Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen.
Ortseingang Auerswalde aus Richtig. Chemnitz, Lichtenau

→ **07.05.2016, 10 - 17 Uhr:**
Chursdorfer Bauernmarkt
Chursdorf, Penig

→ **07./ 08.05.2016, 10 - 18 Uhr**
Kräuterführung, Tiere und mehr - gesünder leben auf dem Wildkräuterhof: Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten (Suppe, Kuchen, Tee usw.), Tiere erleben, Hofladen
Wildkräuterhof in Göppersdorf Wechselburg

→ **07.05.2016, 17:00 Uhr**
ORGELKONZERT an der historischen Schrammorgel
St. Ottokirche Wechselburg

→ **07.05.2016, 18 - 20:30 Uhr**
Die große Musical - und Operetengala das Beste aus über 15 der beliebtesten Musicals und Operetten. Karten unter Tel. (03737) 783222
Bürgerhaus, Rochlitz

→ **08.05.2016**
Lanz-Bulldog und Alt-Traktoren-Treffen im Bauernmuseum Schwarzbach, Königsfeld

→ **08.05.2016, 06:45 Uhr**
Geführte Radtour nach Oschatz zum Türmer über den Jahnradweg
(Kombitour Rad/Regionalbahn);
Treff 1: 6.45 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz
Treff 2: 7.55 Uhr Hauptbahnhof Chemnitz am Gleis 7 - Abfahrt Regionalbahn ab 8.09 Uhr
Treff 3: Zustieg in Mittweida ab 8.23 Uhr Gleis 2 möglich
Treff 4: Zustiege in Erlau ab 8.26 Uhr Gleis 2 möglich
Ankunft Döbeln: 8.45 Uhr Gleis 3 ca. 85 km; Unkostenbeitrag: 8,00 Euro zzgl. Fahrkarte
Nur Voranmeldung (0173) 6989507 oder j.zwintzsch@t-online.de; Rückfahrt ab Döbeln: 18:11 Uhr oder 19:11 Uhr
geplant; Radhelm empfohlen!
Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ **08.05.2016, 10- 13 Uhr**
Kräuterwanderung in Chemnitz
Rabenstein zum Muttertag & Salbe kochen
Gemeinsam lernen Sie auf dieser Kräuterwanderung mit Jenny Oehme viele heimische Heilpflanzen und ihre Wirkungen kennen. 25,00 Euro inkl. Material. Kinder bis 14 Jahre kostenfrei; 14 - 18 Jahren 50%; Anmeldung erforderlich - (01520) 5665461 oder alrunawurz@yahoo.de
Burg Rabenstein, Chemnitz

→ **08.05.2016, 14:00 15:30 Uhr**
Parkführung Wechselburg
6,00 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei)
Markt, Am Torwärterhaus Wechselburg

→ **08.05.2016, 14:00 Uhr**
Führung Geheimnisse in Stein und Mörtel
Führung zur Baugeschichte der Rochsburg. Führungsgebühr: 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **08.05.2016, 15:00 Uhr**
Querbeet-Führung
Eine Führung querbeet durch Kapelle, Küche, Verliese, Folter-

kammer und kurfürstliche Wohnräume.
Eintritt: 7,50 Euro, erm. 5 Euro.
Voranmeldung unter 03737 492310
Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **11.05.2016, 18:00 Uhr**
21. Bilz-Stammtisch - Thema: Wasser, das Elixier des Lebens - Was bewirkt es in unserem Körper?
Hotel Zur Lochmühle, Penig

→ **13.05.2016, 17 - 18 Uhr**
Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal
In der Umgebung der Chemnitz und im Uferbereich der Windungen und Mäander finden wir viele Pflanzen und Kräuter, die in unserer Kulturlandschaft und unseren Gärten bereits nur noch sehr selten zu finden sind, die für unsere Vorfahren aber durchaus eine alltägliche Nahrungsquelle darstellten. 6 Euro/P.
Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen.
Ortseingang Auerswalde aus Richtig. Chemnitz, Lichtenau

→ **14.05.2016**
Braueriefest an der Brauerei Hartmannsdorf
Hartmannsdorf

→ **14./15.05.2016, 10 - 16 Uhr**
Schientrabifahrten zwischen Penig, Amerika und Rochsburg
Haltepunkt Amerika, Penig

→ **14./15.05.2016, 14 - 17 Uhr**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg
Eintritt: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro
Kellerberge, Penig

→ **14.05.2016, 19:00 Uhr**
Ausstellungseröffnung „Thulkes Welt“
Cartoons von Peter Thulke/Berlin
Gaststätte „Zum Prellbock“;
Lunzenau

→ **15.05.2016, 11:00 Uhr**
Öffentliche Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz
Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Die St. Petri-Kirche bildet zusammen mit dem historischen Stadtkern und dem mächtigen Schloss eines der schönsten Bauensembles Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. Dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote. 3 Euro/P.
Marktbrunnen, Rochlitz

→ **15.05.2016, 14.00 Uhr**
Saisoneröffnungsfeier im Freibad Penig
Freibad Penig

→ **15.05.2016, 15.00 Uhr**
Mittelalterliche Kirchenmusik mit der Capella fidicina
Basilika Wechselburg

→ **15.05.2016, 15:00 Uhr**
Eine Führung, die keiner braucht - nutzlose Daten und Fakten vermittelt lustlos ein gestrenger Schlossführer.
8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro, Voranmeldung unter 03737 492310
Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **16.05.2016**
Familienschlauchboottag zwischen Wechselburg und Rochlitz
Startzeiten: 10.30 und 14 Uhr
Muldenbrücke, Wechselburg

→ **16.05.2016**
Mühlentag
Lang-Mühle Wiederau

→ **16.05.2016, 10:00 Uhr**
Geführte Radtour zu einer der schönsten mittelalterlichen Ritterburgen in der Region, zur Rochsburg ca 30 km, 3,50 Euro, Kinder frei; Voranm. unter 0173 6989507 oder unter j.zwintz-scher@t-online.de gebeten. Nach Absprache ist eine gemeinsame Rückfahrt möglich. Radhelm wird empfohlen!
Märchenbrunnen Burgstädt
Burgstädt

→ **16.05.2016, 10 - 14:30 Uhr**
Mühlentour im Erlbachtal
In der Vergangenheit wurde die Landschaft des Erlbachtals von zahlreichen Mühlen geprägt. Von einigen sind noch heute die Überreste erkennbar. ca. 12 km, incl. Rast, 5,00 Euro/P. zzgl. Imbiss
Parkplatz am See (Sandgrube)
Biesern, Seelitz

→ **16.05.2016, 13:00 Uhr**
Packziegenwanderung zum Mühlentag in Kohren-Sahlis
Gehen Sie in tierischer Begleitung auf Entdeckungstour. 6,50 Euro/P., Kinder 5,50 Euro (inkl. Picknick), Voranm. unter 034344 66966
Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis

→ **20.-22.05.2016**
Dorf- und Heimatfest Topseifersdorf
Königshain-Wiederau

→ **20.05.2016, 17 - 18 Uhr**
Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal
In der Umgebung der Chemnitz und im Uferbereich der Windungen und Mäander finden wir viele Pflanzen und Kräuter, die in unserer Kulturlandschaft und unseren Gärten bereits nur noch sehr selten zu finden sind, die für unsere Vorfahren aber durchaus eine alltägliche Nahrungsquelle darstellten. 6 Euro/P.
Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen.
Ortseingang Auerswalde aus Richtg. Chemnitz, Lichtenau

→ **21.05.2016, 09:30 Uhr**
Brainworking in Kohren-Sahlis
Wer mit Grit Kuhnitzsch, Kinesio-Login aus Kohren-Sahlis, unterwegs ist, lernt die Ruhe der Natur zu schätzen und sich auf seine Sinne zu konzentrieren. Beim sogenannten Brainworking, wandern die Teilnehmer gemeinsam entspannt durch die Region und tun dabei gleichzeitig etwas für ihren Körper und ihr Wohlbefinden. Bitte eine kleine Wasserflasche mitbringen.
5,50 Euro/P. Anmeldung unter Telefon 034346/61501 erwünscht.
Töpferbrunnen, Kohren-Sahlis

→ **21. - 22.05.2016, 10:00 Uhr**
Wildkräuterbrunch auf dem Wildkräuterhof „Landsprosse“
Ein gedeckter Tisch erwartet Sie zum Brunch in unserem LANDSPROSSE Kräutergewölbe. Alles Essbare, aus dem Garten, kommt auf den Tisch, natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses „Unkraut“ auch in den Salat?
Bis zu 25 Personen haben im Kräutergewölbe, dem ehemaligen Kuhstall des 200 Jahre alten Bauernhauses, Platz. 16 Euro/P., Kinder in Fam. bis 6 Jahre kostenfrei, 7 Jahre - 14 Jahre 10 Euro
Anmeldung unter Telefon (037208) 88 39 31 erforderlich.
Wildkräuterhof „Landsprosse“
Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

→ **21. - 22.05.2016, 10 - 18 Uhr**
Kräuterführung, Tiere und mehr - gesünder leben auf dem Wild-

kräuerhof: Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten (Suppe, Kuchen, Tee usw.), Tiere erleben, Hofladen
Wildkräuterhof in Göppersdorf
Wechselburg

→ **21.05.2016, 13.00 Uhr**
Kunstmarkt des Schlossvereins Rochsburg e.V.
Schloss Rochsburg

→ **22.05.2016, 14 - 15 Uhr**
Park- und Basilikasingen mit dem Paul-Fleming-Chor und Gastchören
Basilika, Wechselburg

→ **22.05.2016, 14:00 Uhr**
Internationaler Museumstag - Exkursion durch die Schönburgische Grundherrschaft Rochsburg
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **22.05.2016, 15:00 Uhr**
Querbeet-Führung - eine Führung querbeet durch Kapelle, Küche, Verliese, Folterkammer und kurfürstliche Wohnräume.
7,50 Euro/P., ermäßigt 5 Euro. Voranmeldung unter 03737 492310
Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **24.05.2016, 18 - 22 Uhr**
Filzkurs: Schultüten - 6 Euro /h zzgl. Material, Anmeldung unter 037384 693096 oder (01522) 7676129
Filzwerkstatt Wechselburg

→ **25.05.2016, 19 - 20 Uhr**
Teeverkostung: Wildkräuter und Pflanzen in unseren Gärten Tee selbst herstellen? Es gibt wertvolle Tipps zum Sammeln und Trocknen von Kräutern für aromatische Teemischungen, die man das ganze Jahr über genießen kann. Verkostung mit direktem Vergleich von frischem Kräutertee und gekauften Mischungen. 3 Euro/P.
Speisesaal Johann-Esche-Grundschule, Taura

→ **27.-29.05.2016**
Frühlingsfest im Jugendclub Elsdorf
Elsdorf, Lunzenau

→ **27.05.2016, 17 - 18 Uhr**
Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal
In der Umgebung der Chemnitz und im Uferbereich der Windungen und Mäander finden wir viele Pflanzen und Kräuter, die in unserer Kulturlandschaft und unseren Gärten bereits nur noch sehr selten zu finden sind, die für unsere Vorfahren aber durchaus

eine alltägliche Nahrungsquelle darstellten. 6 Euro/P.
Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen.
Ortseingang Auerswalde aus Richtg. Chemnitz, Lichtenau

→ **27.05.2016, 19:00 Uhr**
„Europa in vollen Zügen“ - mit Mady Host in der Eisenbahn durch 6 Länder Europas - Buchvorstellung und Reisebericht mit Herz und Humor; www.mady-host.de; 8 Euro/P.
Gaststätte „Zum Prellbock“
Lunzenau

→ **27.05.2016, 19:30 Uhr:**
51. FREITAGSKONZERT - Orgelmusik
St. Petrikirche; Rochlitz

→ **28. - 29.05.2016**
Schienentrabfahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz - Wechselburg - Göhren
Abfahrtszeiten 10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca. 1 Stunde 40min, incl. Fotohalte), Fahrpreise: Rochlitz - Göhren: 12 Euro/P., Kinder (4 - 14) 8 Euro, Rochlitz - Wechselburg Erwachsener 9 Euro, Kinder (4 - 14) 6 Euro
Bahnhof Rochlitz, Rochlitz

→ **28.05.2016, 10:00 Uhr**
Wildkräuterbrunch auf dem Wildkräuterhof „Landsprosse“
Ein gedeckter Tisch erwartet Sie zum Brunch in unserem LANDSPROSSE Kräutergewölbe. Alles Essbare, aus dem Garten, kommt auf den Tisch, natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses „Unkraut“ auch in den Salat?
Bis zu 25 Personen haben im Kräutergewölbe, dem ehemaligen Kuhstall des 200 Jahre alten Bauernhauses, Platz. 16 Euro/P., Kinder in Fam. bis 6 Jahre kostenfrei, 7 Jahre - 14 Jahre 10 Euro
Anmeldung unter Telefon (037208) 88 39 31 erforderlich.
Wildkräuterhof „Landsprosse“
Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

→ **28./29.05.2016, 14 - 17 Uhr**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg
Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro
Kellerberge, Penig

→ **29.05.2016, 09:00 Uhr**
Geführte Radrundtour in die Miniwelt nach Lichtenstein

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Die Tagestour für geübte Radler führt mit Gästeführer Joachim Zwintzsch über Hartmannsdorf, Limbach-Oberfrohna und Hohenstein-Ernstthal nach Lichtenstein in die Miniwelt. Die Rückfahrt erfolgt über St. Egidien, Reichenbach und Falken nach Burgstädt. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zur Miniwelt, zum Schloss Lichtenstein und zur Geschichte der Region.

Streckenlänge: ca. 80-90 km; 7,50 Euro/P.; Radhelm empfohlen!

*Märchenbrunnen Burgstädt
Burgstädt*

→ **29.05.2016, 10:00 Uhr**
Köbefest im Naturpark Köbe
Naturpark „Köbe“; Penig

→ **29.05.2016, 10:00 Uhr**
Packziegenwanderung in Penig

Gehen Sie in tierischer Begleitung auf Entdeckungstour. Teilnahmegebühr: Erwachsene 7,50 Euro, Kinder 6,50 Euro (inkl. Picknick); Voranmeldung unter 034344 66966 erforderlich. *Wanderparkplatz an der Zwickauer Mulde, Penig*

→ **29.05.2016, 14:00 Uhr**
Hinter den Kulissen - Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche - eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche; 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **29.05.2016, 15:00 Uhr**
Kräuterweib und Küchenmagd
Die Bediensteten des Küchenmeisters gewähren in der historischen Schwarzküche Einblicke in ihre Künste und liefern sich so manches Wortgefecht. Karten im Vorverkauf: 10,50 Euro
Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **29.05.2016, 15:00 Uhr**
Gastspiel des Studio W. M. - Werkstatt für Musik und Theater
*Bürgersaal Hartmannsdorf
Hartmannsdorf*

→ **03. - 04.06.2016**
Dorffest Chursdorf
Fr ab 18 Uhr / Sa ab 14 Uhr
Chursdorf, Penig

→ **03.06.2016, 17:00 Uhr**
Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal
In der Umgebung der Chemnitz und im Uferbereich der Windungen und Mäander finden wir viele Pflanzen und Kräuter, die in unserer Kulturlandschaft und

unseren Gärten bereits nur noch sehr selten zu finden sind, die für unsere Vorfahren aber durchaus eine alltägliche Nahrungsquelle darstellten.

Finden Sie auf einem ca. einstündigen Spaziergang einige unserer essbaren Wildpflanzen, wie Knoblauchsrauke, Wildrhabarber oder Scharbockskraut und hören Sie, wie man sie in der Küche verwendet. Je nach Jahreszeit können das ganz unterschiedliche Bestandteile von Kräutern, Büschen oder Bäumen sein, so dass es sich immer lohnt, den Weg in verschiedenen Monaten oder an verschiedenen Orten mitzugehen.

Kosten: 6 Euro p.P.; Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk
Ortseingang Auerswalde aus Rtg. Chemnitz, Lichtenau

→ **04./05.06.2016**
Vereinsfest Königshain
Königshain-Wiederau

→ **04.06.2016**
2. Highland-Games
Veranstalter: SV Rotation Göritz-hain
Altschillen, Wechselburg

→ **04./05.06.2016**
Schützenfest Niedersteinbach
Niedersteinbach, Penig

→ **04. - 05.06.2016, 10 - 18 Uhr**
Kräuterführung, Tiere und mehr: Gesünder leben auf dem Wildkräuterhof: Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten (Suppe, Kuchen, Tee usw.), Tiere erleben, Hofladen
*Wildkräuterhof in Göppersdorf
Wechselburg*

→ **05.06.2016, 09:00 Uhr**
Geführte Radrundtour nach Waldheim
Die Tagestour mit Gästeführer Joachim Zwintzsch führt über Mittweida, Erlau, Schweikershain und Kriebstein bis nach Waldheim und wieder zurück. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zur Stadtgeschichte von Waldheim, zur Burg Kriebstein und zur Zschopau und der Nutzung der Wasserkraft. Streckenlänge: ca. 80 km Unkostenbeitrag: 7,00 Euro Radhelm empfohlen!
Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ **05.06.2016, 11:00 Uhr**
Tag des Hundes
Ausbildungsplatz am Taura-

stein/Nähe Schützenhaus
Burgstädt

→ **05.06.2016, 14:00 Uhr**
Führung „Hofgang mit Geschichte“
Lernen Sie die Außenanlagen der Rochsburg kennen. Bei dem geführten Rundgang gelangen Sie vom vorderen Tor über die Zwinger und Höfe bis zum oberen Hof. Am Brunnenhaus endet die Führung. Sie erfahren in einer knappen Stunde viel Wissenswertes über die Geschichte der Rochsburg und ihrer Besitzer. Besondere Bauteile werden erläutert und das „normale“ Leben im Schloss Rochsburg wird vorgestellt. Alles in allem ein unterhaltsamer Spaziergang durch Raum und Zeit.
Teilnahmegebühr: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **05.06.2016, 15:00 Uhr**
Querbeet-Führung
Eine Führung querbeet durch Kapelle, Küche, Verliese, Folterkammer und kurfürstliche Wohnräume.
Eintritt: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro.
Voranmeldung unter Telefon (03737) 492310
Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **05.06.2016, 19:00 Uhr**
„TAG DES EISENBÄHNNERS und WELTERBETAG“
Aus dem Welterbearchiv zeigt der Museumsdirektor den Diavortrag „Vorbereiten und Durchführen einer Kleinwagenfahrt“ und andere Perlen aus dem Lehrmittelfundus der DR
Eintritt: ein Freibier für den Referenten oder entsprechender Gegenwert
*Gaststätte „Zum Prellbock“
Lunzenau*

Zum 25-jährigen Jubiläum: Das Tal der Burgen als „Reiseziel für Entdecker“

Zehn Drehtage, mehrere Stunden Filmmaterial vom Boden und aus der Luft sowie eine aufwändige Sichtung und Zusammenstellung der Filmszenen sind jetzt Geschichte: Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldentale“ e.V. wurde gestern Abend im Hotel und Restaurant „Muldenschlösschen“ in Rochsburg der neue Imagefilm für die Region vorgestellt.

„Der Filmdreh war eine große Herausforderung für uns alle. Unsere 14 Mitgliedskommunen haben schließlich jede Menge interessante Ausflugsziele zu bieten. Das alles in einem Kurzfilm unterzubringen, war gar nicht leicht. Dank dem Engagement unserer Mitglieder, in unserer Geschäftsstelle und der Hilfe unzähliger geduldiger Statisten ist es uns aber gelungen, gebündelt die schönsten Flecken unserer Region zu zeigen. Ein großes Dankeschön gilt dabei auch unserem Gästeführer Michael Kreskowsky, der die Zuschauer durch den Hauptfilm führt,“ erzählt Geschäftsführerin Dorothea Palm. „Dabei war es uns immer wichtig, neben den großen Anziehungspunkten wie den Schlössern Rochlitz und Rochsburg, der Basilika Wechselburg und dem Rochlitzer Berg auch weniger bekannte Museen und Freizeitmöglichkeiten sowie unsere idyllischen Landstriche zu zeigen.“

Insgesamt gibt es unter dem Titel „Ein Reiseziel für Entdecker“ drei Filme unterschiedlicher Länge, die die Region zwischen Rochlitz, Penig und Burgstädt zeigen. Der Hauptfilm hat eine Länge von rund elf Minuten. Er nimmt die Zuschauer mit auf Streifzug von Penig über Mühlau und Hartmannsdorf nach Burgstädt, von dort weiter über Taura, Claußnitz, Wiederau, Erlau, Zettlitz und Schwarzbach nach Rochlitz. Dann geht es die Mulde aufwärts über Sörnzig und Wechselburg nach Rochsburg, wo die Tour endet. Dieser Imagefilm ist als Postkarten-DVD zum Preis von 3,99 Euro u.a. in der Geschäftsstelle im Rathaus in Rochlitz erhältlich.

Eine Kurzfassung des Filmes mit einer Länge von vier Minuten, die die wichtigsten Ausflugsziele der Region gestrafft vorstellt, ist im Internet unter www.rochlitz-muldentale.de zu sehen. Eine noch kürzere Version mit einer Länge von einer Minute wird ebenfalls für Internetwerbung genutzt.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

2. Aktiv-Küche Burgstädt - Kochen nach Bilzscher Art Lecker - gesund - Bilz!

Vital und jung mit grünen Smoothies

Montag, 30. Mai 2016, 18.30 Uhr, Schwanenapotheke Burgstädt

Der in Arnsdorf bei Penig geborene Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz (1842 - 1922) gab den Patienten seines Sanatoriums in Radebeul den folgenden Spruch mit auf den Weg:

„Frohen Sinnes mäßig essen, Kauen dabei nicht vergessen, Heißes und sehr kaltes meiden, schützt uns vor vielen Leiden.“

Sein „Bilz-Gesundheits-Kochbuch“ aus dem Jahr 1910 wurde schnell zum beliebten Begleiter der gesundheitsbewussten Hausfrau.

Auch heute geht der Trend hin zu gesunder Ernährung - und wird auch in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion rund um Burgstädt, Lunzenau und Penig immer wieder aufgegriffen - seit April ganz neu in der „Aktiv-Küche“ in den Sozialräumen der Schwanenapotheke in Burgstädt.

Bei der 2. Aktiv-Küche am 30. Mai 2016 dreht sich ab 18.30 Uhr alles um leckere grüne Smoothies. Alles, was jetzt im Frühling in einem Kräutergarten wächst, lässt sich zu dieser leckeren „flüssigen Nahrung“ verarbeiten. Die Smoothies schmecken nicht nur gut, sondern liefern uns auch noch jede Menge Vitamine, Enzyme und Mineralstoffe. Kräuterfrau Sonja Schulze vom Hof „Landsprosse“ in Garnsdorf hält viele Tipps für die Gäste bereit, wie sie sich zu Hause selbst die frischen Getränke zubereiten können.

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person.

Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanenapotheke erforderlich.

Seebühne Kriebstein

Filmmusik zur Saisoneröffnung auf der Seebühne Kriebstein

Der Seebühnen-Sommer 2016 steht vor der Tür. Und vor der großen Neuinszenierung, die in diesem Jahr dem Musical „Hello, Dolly!“ gilt, eröffnet das Mittelsächsische Theater seine Kriebstein-Saison traditionell mit einem unterhaltsamen Konzert am Pfingstwochenende.

Unter dem Motto „Klassiker der Filmmusik“ stehen am **Samstag, den 14. Mai um 15.00 Uhr** Melodien u.a. aus „Vom Winde verweht“ und „Star Wars“, aus „Eiskönigin“, „Phantom der Oper“, „Der Pate“ und „Alexis Sorbas“ auf dem Programm. Es erwartet Sie ein opulentes Erlebnis mit der Mittelsächsischen Philharmonie, der Singakademie Chemnitz, Susanne Engelhardt als Gesangssolistin und Extraballett; die musikalische Leitung hat GMD Raoul Grüneis.

„Hello, Dolly!“, Broadway-Feeling auf der Seebühne Kriebstein

Im Provinzstädtchen wie in der Metropole, im Gemischtwarenladen wie im eleganten Ausflugslokal kennt Dolly sich aus und wird mit großem Hallo begrüßt. Und wenn drei Kleinstädter die große Welt erleben wollen, zieht sie auch hier im Hintergrund die Fäden. Da das Vermitteln von Heiraten zu Dollys Lieblingsbeschäftigungen gehört, gibt es am Ende nicht nur zwei oder drei, sondern gleich vier glückliche Paare - wobei Dolly die beste Partie natürlich für sich selbst reserviert hat.

Jerry Hermans Erfolgsmusical „Hello, Dolly!“ wurde 1964 am New Yorker Broadway aufgeführt; in der Verfilmung übernahm Barbara

Streisand die Titelrolle, und am Berliner Metropoltheater brillierte 1970 Gisela May als Musicalstar. Auf der Seebühne Kriebstein singt, spielt und tanzt Susanne Engelhardt, die hier in den letzten Jahren mit den weiblichen Hauptrollen in „Evita“, „Cabaret“ oder „Im weißen Rössl“ das Publikum begeisterte, die Partie der „Dolly“.

Das Solistenensemble und der Opernchor des Mittelsächsischen Theaters werden verstärkt von amerikanischen Gesangsstudenten und Statisten; und sie alle werden live begleitet von der Mittelsächsischen Philharmonie. Tanzmusik und Märsche gibt es ebenso wie große Revueszenen und gefühlvolle Liebeslieder, dazu viel Situationskomik.

Die musikalische Leitung hat Juheon Han, der Choreograf und Musicalspezialist Ivan Alboresi inszeniert. Vom **11. Juni bis zum 17. Juli 2016** stehen insgesamt 18 Vorstellungen auf dem Spielplan. (Vorab-Foto von René Jungnickel in der Anlage)

Karten für die Seebühne Kriebstein gibt es an den Theaterkassen in Döbeln und Freiberg, an allen CTS-Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Magische Weltreise der Mineralogie

Vortrag zur „Terra mineralia“ mit Gerhard Heide aus Freiberg

Auf eine mineralogische Weltreise kann an sich am 28. April, 19.30 Uhr, im Kloster Nimbschen begeben und sich an den kostbaren und farbenfreudigen Funden auf allen Kontinenten der Erde erfreuen. Gerhard Heide vom Institut für Mineralogie und Geowissenschaftliche Sammlungen, TU Bergakademie Freiberg lädt in einem Vortrag in der Kulturscheune ein, neugierige Blicke in die Sammlung und die Bestände der Pohl-Ströher-Mineralienstiftung zu werfen.

Vorgestellt werden die vor wenigen Jahren eröffneten Dauerausstellungen „terra mineralis“ im Schloss Freudenstein und die „Mineralogische Sammlung Deutschlands“ im Krüger-Haus in Freiberg. Dabei wird auf Erika Pohl-Ströher als Stifterin der Sammlung eingegangen. Im Mittelpunkt steht eine atemberaubende Führung durch die gelungene Präsentation dieser einmaligen Mineral-Stufen in den einzelnen Ausstellungsräumen, die in ihrer Anordnung nach Kontinenten wahrhaftig einer Reise um die Welt gleichkommt. Denn die umfangreiche Mineralsammlung von Frau Dr. Pohl-Ströher ist nach regionalen Gesichtspunkten geordnet. Dabei hat die Stifterin mit Erfolg versucht, möglichst viele bekannte Mineralarten einer Lagerstätte zusammenzutragen und vor allem auch die verschiedensten Erscheinungen eines Minerals an Formen und Farben zu belegen. Sie legte besonderes Augenmerk auf Qualität und ästhetische Ausbildung der Stufen, sodass die Sammlung einen großen Schauwert erlangte. Diese private Kollektion stellt eine hervorragende Ergänzung der wissenschaftlich wertvollen Geowissenschaftlichen Sammlungen der Freiburger Alma Mater dar. Beim größten Teil der Mineralien der Sammlung Pohl-Ströher handelt es sich um Kabinettstücke von außerordentlich hoher Qualität. Die Farben- und Formenvielfalt der erstklassig ausgebildeten Kristalle ist überwältigend. Gerhard Heide fängt sowohl den Zauber einzelner Stücke als auch die Magie ihrer gelungenen Präsentation ein. Der Vortrag im Rahmen der internationalen geologischen Tagung „Kultur. Wert. Stein - Verantwortung und Chancen der Geoparks“ ist öffentlich und kostenlos und richtet sich an interessierte Laien.



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

JUBILÄUMSFEIER 28. MAI 25 Jahre Sozialstation Rochlitz

In diesem Jahr feiert die Diakonie-Sozialstation Rochlitz ihr 25-jähriges Bestehen.

Das Pflegezentrum in der Gärtnerstraße, von wo aus die fleißigen Schwestern Hilfsbedürftige in Rochlitz und Umgebung versorgen, hat bereits eine bewegte Geschichte hinter sich. Um sich an ein paar dieser Geschichten wieder gemeinsam zu erinnern, lädt die Diakonie am 28. Mai alle Interessenten dazu ein, dieses Jubiläum gemeinsam zu begehen.

Den Auftakt begehen wir in einer Andacht in der Sankt-Petri-Kirche um 14.00 Uhr, ab 15.00 Uhr feiern wir mit einem bunten Programm im Hof unserer Sozialstation in der Gärtnerstraße 46 weiter.

Wir freuen uns darauf, viele alte und neue Gesichter an diesem Tag bei uns begrüßen zu können.

Das Team der Diakonie aus Rochlitz

Diakonie Sozialdienst



Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum

14.00 Uhr Mittwoch: 11.05.2016

Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes

Montag, 30.05.2016 ab 16.30 Uhr

Spruch des Monats:

Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus

Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz
T 03737/49310 | www.diakonie-rochlitz.de



In der Stadt Rochlitz stehen Ihnen folgende soziale Dienste zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung

Angebote - Veranstaltungen im Mai / Juni 2016

Trennungskinder-Gruppe, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden.

Dampferfahrt, Mittwoch, 18.05.2016, eine lustige Stauseedampferfahrt auf der Talsperre Kriebstein mit Menschen mit geistiger Behinderung

Selbsthilfegruppe "Integra", Dienstag, 24.05.2016, 14 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde

Selbsthilfegruppe "Energie", Freitag, 27.05.2016, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose

Botanischer Garten, Mittwoch, 02.06.2016, 9 Uhr, ein bunter und informativer Ausflug in den Botanischen Garten Chemnitz mit Menschen mit geistiger Behinderung

Selbsthilfegruppe Parkinson, Mittwoch, 08.06.2016, 13.30 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen

Tagestreff, jeden Mittwoch, 10 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

Diakonie-Sozialdienst GmbH Diakonie-Sozialstation Rochlitz

Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz - Telefon 03737/43476

Erzählcafé

Montag, 02.05./09.05./23.05./30.05.2016 - 14.00 - 16.00 Uhr
Thema: „Wissenswertes- Rund um 25 Jahre Diakonie Sozialstation Rochlitz.“

Spielnachmittag

Dienstag -14.00 - 16.00 Uhr 03.05./10.05./17.05./24.05./31.05.2016

Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 04.05./18.05./2016 - 14.00- 16.00 Uhr
Am 25.05. fällt der Seniorennachmittag leider aus.

„Strickliesel“

Mittwoch, 04.05./11.05./18.05./25.05.2016 - 16.30 - 18.30 Uhr

Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag, 12.05./19.05./26.05.2016 - 8.00-12.00 Uhr
Nur auf Voranmeldung!

Senioren sport mit Isabell

Freitag, 06.05./13.05./20.05./27.05.2016 -14.00 - 16.00 Uhr

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Begegnungsstätte „Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rochlitz e.V.

Seniorentreff mit Dorit Lange im Rochlitzer DRK-Zentrum, Caspari-
straße 1, Telefon: 03737 49290

04.05.2016, 14.00 - 16.00 Uhr
Gesellschaftsspiele am Nachmittag

11.05.2016, 14.00 - 16.00 Uhr
Zu Gast ist die DRK-Tanzgruppe aus Geringswalde

18.05.2016, 14.00 - 16.00 Uhr
Rätsel-Nachmittag

25.05.2016, 14.00 - 16.00 Uhr
Ein „sportlicher“ Nachmittag

Gymnastik im Sitzen mit Monika Glöckner in Geringswalde, „Neuer
Anker“, Altgeringswalderstraße 4
montags, 14.45 - 15.45 Uhr

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach
montags 10.00 - 12.00 Uhr im Rochlitzer DRK-Zentrum, Casparistraße
1

Interessengruppe „Klöppeln und Stricken“ mit Eva Thiele
dienstags 9.00 - 11.30 Uhr im Rochlitzer DRK-Zentrum, Casparistr. 1

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz
dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervögel“ mit Maria Grätsch
mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße - gegenüber dem Rochlitzer
Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Steudten
mittwochs 15.30 Uhr in Rochlitz, Topfmarkt 3 (Pflegedienst Strigan)

Fahr- und Begleitdienst 03737 492929
für Arztbesuche, Ausflüge, Einkäufe u.a.m.

Pflegedienst 03737 492949
häusliche Alten- und Krankenpflege
Behandlungspflegen, hauswirtschaftliche Hilfen, Beratung u. a. m.

Tagespflege 03737 492949

Der Krabbelgruppentreff in der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“

Im Rahmen der Vorbereitung auf die kommende Zeit in der Kinderkrippe bietet die DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ den Kindern und Eltern, vor Beginn der Eingewöhnung des Kindes die Möglichkeit, an dem „Krabbelgruppentreffen“ teilzunehmen.

Zusammen mit einer Erzieherin, die im Krippenbereich tätig ist, treffen sich Kinder und Eltern, manchmal auch Großeltern oder Geschwister, einmal wöchentlich im Sportraum oder einem Gruppenzimmer der Einrichtung. Während dieser Zeit haben sie die Möglichkeit die Räumlichkeiten kennenzulernen und sich mit anderen Kindern und Eltern sowie der Erzieherin auszutauschen. Dabei werden Fragen zum Tagesablauf in der Kinderkrippe gestellt, nach Rat und Tipps gefragt und neue soziale Kontakte geknüpft.

Die Wünsche der Eltern zur Gestaltung dieser Treffen reichen vom gemeinsamen Singen, Kennenlernen und Ausprobieren von Fingerspielen und verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten für Kleinkinder bis hin zum Erfahrungsaustausch. So sind alle, Kinder und Eltern, gut vorbereitet, wenn der neue spannende Lebensabschnitt, die Kinderkrippenzeit, beginnt.



Kirchennachrichten

Zum Bedenken -Für Pfingsten -
Schmückt das Fest mit Maien,
lasset Blumen streuen, zündet Opfer an;
denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen,
machtet ihm die Bahn!
Nehmt ihn ein, so wird sein Schein
euch mit Licht und Heil erfüllen
und den Kummer stillen.

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 8. Mai, 09.30 Uhr Kirche Königsfeld
-Exaudi- Predigtgottesdienst mit Jubelkonfirmation

Dienstag, 10. Mai, 19.00 Uhr Basilika Wechselburg
Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 15. Mai, 09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
-Pfingstsonntag- Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 16. Mai, 09.30 Uhr Kirche Königsfeld
-Pfingstmontag- Predigtgottesdienst

Sonntag, 22. Mai, 09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
-Trinitatis- Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation

Sonntag, 29. Mai, 09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
-1.Sonntag nach Trinitatis- Predigtgottesdienst

Samstag, 4. Juni, 17.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
Musik und Wort zum Wochenschluss

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Sonntag, 5. Juni, 9.30 Uhr **Kirche Königsfeld**
-2.Sonntag nach Trinitatis- Kirchspielgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 12. Juni, 9.30 Uhr **Kunigundenkirche Rochlitz**
-3.Sonntag nach Trinitatis- Abendmahlgottesdienst

Wir laden herzlich zu den Kirchenmusiken:

Samstag, 7.Mai, 17.00 Uhr Wechselburg- St. Ottokirche
 Orgelkonzert an der historischen Schrammorgel
 Orgel: Mario Merz, Haselbachtal

Freitag, 27.Mai, 19.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
 51.Freitagskonzert - Orgelmusik
 Orgel: Lucas Pohle, Crostau

Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

Bibelstunde d. Landeskirchl. Gemeinschaft, Rathausstr. 3: Montag, 2. und 30. Mai, 15.00 Uhr
 Montag, 13. und 27. Juni, 15.00 Uhr
 Frauenkreis: Dienstag, 10. Mai, 14.00 Uhr
 Mütterkreis: Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr
 Seniorenkreis: Mittwoch, 11. Mai und 8. Juni, 14.00 Uhr

Senioren singen für Junggebliebene: Dienstag, 24. Mai, 10.00 Uhr
 Posaunenchor: montags 19.30 Uhr
 Kantorei: mittwochs 19.30 Uhr
 Kurrende: dienstags 16.00 Uhr

Flötenkreis: dienstags 15.00 Uhr
 Kinderkreise 1. bis 4. Klasse: donnerstags 15.00 Uhr
 Konfirmandenunterricht: dienstags 15.20 Uhr
 Junge Gemeinde: freitags 18.00 Uhr
 Singkreis Königsfeld: dienstags 19.30 Uhr

Weitere Gemeindekreise:

Hauskreis Stollsdorf: Dienstag, 17. Mai, 19.30 Uhr
 Hauskreis Weiditz: Montag, 6. Juni, 15.00 Uhr
 Andacht im Altenpflegeheim: Donnerstag, 19. Mai, 10.00 Uhr

Pfarramtsbüro - im Kirchgemeindezentrum,

Leipziger Str. 26, Erdgeschoss
 Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908
 e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 44 967 18
Jens Petzl, Kantor	Tel. 03737/ 786 107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/ 434 48
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 430 47

Sie können sich auch im Internet informieren:
www.kirchspiel-rochlitzer-land.de

Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
 Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Königsfeld

am **Sonnabend, dem 04. Juni 2016** auf dem
Firmengelände des Tiefbauunternehmens Ludwig

15:00 - 15:45 Uhr Auftritt des Kindergartens „Wirbelwind“ Königsfeld
 ab 16:00 Uhr Unterhaltung für Klein und Groß

- Kinderschminken
- Hüpfburg mit Spielmobil
- Fahren mit dem Feuerwehrauto
- Bierkistenstapeln
- Fahrzeugschau von alten und neuen Fahrzeugen

18:00 Uhr Auftritt der Tanzgruppe Sweet Devils vom Jugend- und Kulturverein Schwarzbach e. V.
 20:00 Uhr Tanz mit der Tanzband „Kristall“ aus Taura
 dazwischen Einlagen der Königsfelder Feuerwehr
 21:30 Uhr Lampion- und Fackelumzug (Fackeln werden gestellt)
 gegen 22:30 Uhr Höhenfeuerwerk

Die Veranstaltung wird von der Disco von VDS - Patrick Lorenz begleitet.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Königsfeld



Jagdgenossenschaft Königsfeld - Weißbach Bekanntgabe

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft 2015 / 2016 findet **am Samstag, den 03.06.2016 um 19:00 Uhr im Gasthof „Vergißmeinnicht“** statt.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Kassenbericht, Entlastung Vorstand
- 3 Verwendung der Jagdpacht
- 4 Allgemeine Informationen Vorstand
- 5 Sonstiges

Zur Versammlung wird um Vorlage der Bankverbindung (IBAN) gebeten.

Peter Lange, Vorstand



Verkehrsteilnehmerschulung

19.05.2016 in Weißbach
 in der Heimatstube"
 Beginn: 19:00 Uhr
 Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt.

*Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.
 i. A. Frau Ufer*

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Schwarzbach-Thierbaum

GOTTESDIENSTE

1. Mai Rogate

Thierbaum	09.00 Uhr	Pfr. Illgen
Grimma	14.00 Uhr	zentrales Rogatefrauentreffen

5. Mai Christi Himmelfahrt

Zschadraß	10.00 Uhr	Pfrn. Haufe-Rush
		gemeinsamer Gottesdienst

8. Mai Exaudi

Colditz	10.00 Uhr	Pfrn. Lau / Pfr. Leuschner
		ökumenischer Gottesdienst
Schwarzbach	10.15 Uhr	Lektorin Frau Gewohn
		Lesegottesdienst

15. Mai Pfingstsonntag

Schwarzbach	10.15 Uhr	Pfr. Illgen
		Gottesdienst mit Abendmahl
Thierbaum	10.15 Uhr	Lektorin Frau Gewohn
		Lesegottesdienst

16. Mai Pfingstmontag

Colditz	09.00 Uhr	Pfrn. Lau
		Pfingstsingens mit der Liedertafel
		und Andacht im Tiergarten

22. Mai Trinitatis

Schwarzbach	14.00 Uhr	Pfr. Illgen
		Gottesdienst zur
		Jubelkonfirmation mit Chor

28. Mai Sonnabend

Erlbach	19.00 Uhr	Pfr. Illgen
		Konzert mit dem Gospelchor
		„Getogether“, mit Andacht

29. Mai 1. Sonntag nach Trinitatis

Thierbaum	09.00 Uhr	Pfr. Illgen
		Gottesdienst mit Abendmahl

5. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

Schwarzbach	09.00 Uhr	Pfrn. Lau
-------------	-----------	-----------

12. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis

Thierbaum	09.00 Uhr	Pfr. Illgen
-----------	-----------	-------------

18. Juni Sonnabend

Schwarzbach	16.00 Uhr	Gem.-päd. Fritsch
		Gottesdienst zum Abschluss
		des Christenlehrejahres

BEGEGNUNGEN

Christenlehre:

montags, von 15.30 - 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Schwarzbach am 9.5. - weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Konfirmandenarbeit:

7. Klasse:

Die Konfirmanden treffen sich am Samstag, dem 21. Mai 9.00 bis 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Schwarzbach.

Für den 11. Juni ca. 9.00 bis 16.00 Uhr ist eine Fahrradtour durch die Schwesterkirchengemeinden vorgesehen. Ob diese zu Stande kommt, hängt von der Mitwirkung der Eltern ab.

Hierzu und zur Konfirmation 2017 findet am Donnerstag, dem 19. Mai 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Schwarzbach ein Elternabend statt.

Junge Gemeinde:

Freitags, 19.30 - 21.00 Uhr; am 13. Mai mit Pfrn. Lau und Anne Fritsch und allen Neukonfirmierten: Mit Pizza auf dem Kirchturm

Jugendgottesdienste:

Jeden letzten Freitag im Monat. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz. Die Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gesprächskreis:

dienstags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, am 10. und 24. Mai

Frauentag:

mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 4. Mai; 1. Juni

Chor:

donnerstags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

NACHRICHTEN

Die Jubelkonfirmation

findet am 22. Mai statt. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1941, 1946, 1951, 1956, 1966 und 1991. Wir wollen auch die Jubilare einladen, die nicht mehr in unserem Gemeindebereich wohnen. Wenn Sie von solchen Personen wissen, geben Sie uns bitte deren Anschrift bekannt, oder informieren Sie diese Jubilare, damit sie sich anmelden können. Jubilare, die bis Anfang Mai noch keine Einladung erhalten haben, sowie Jubilare, die anderswo konfirmiert wurden und hier teilnehmen möchten, melden sich bitte selbständig im Pfarramt an.

Wie geht's weiter mit der Kirchenmusik?

Am 30. Juni wird Kantor Robert Koch nach mehr als 4 Jahrzehnten seinen Dienst in Colditz und in den Schwesterkirchengemeinden beenden und in den Ruhestand gehen. Auch an dieser Stelle sei ihm für seinen Einsatz und seine Treue herzlich gedankt. In würdiger Form werden wir bei seiner Verabschiedung am 26. Juni an diese Zeit denken.

Vor den Gemeinden, Mitarbeitern und Kirchenvorständen steht nun die Frage: Wie geht es weiter? Erste Schritte sind längst getan: Die Kantorenstelle ist im bisherigen Umfang zur Wiederbesetzung genehmigt. Eine anstellungsrelevante Zusammenarbeit mit der Landesmusikakademie im Colditzer Schloss haben wir angestrebt. Diese kam aber leider nicht zu Stande, da dort keine Mittel vorhanden sind. Klärungsbedarf gibt es noch beim gemeindepädagogischen Dienst, den Kantor Koch getan hat. Die Gespräche dazu sind im Gange.

Die Ausschreibung der Stelle zur Neubesetzung wird baldmöglichst im Amtsblatt der Landeskirche erscheinen. Für die Formulierung des Textes ist ein aufwändiges Procedere vorgeschrieben, das aber abgeschlossen ist. Darüber hinaus wollen wir an weiteren geeigneten Stellen, besonders an Ausbildungsplätzen, auf die Bewerbungsmöglichkeit hinweisen.

Dann heißt es abwarten. Wo uns Kirchenmusiker bekannt sind, die sich für unsere Stelle eignen, werden wir natürlich auch in die Offensive gehen und anfragen. Die Sommermonate sind eine günstige Zeit für eine Neubesetzung, da hier junge Kirchenmusiker ihre Ausbildung beenden und Familien mit Kindern am ehesten einen Umzug ermöglichen können.

Der Idealfall wäre eine Neubesetzung zum 1. Juli, aber das ist wohl doch zu eng gestrickt. Wir werden uns auf eine Vakanzzeit einrichten müssen. Eine organisierte Vakanzvertretung, wie bei einer nicht besetzten Pfarrstelle, oder andere Hilfe „von oben“ ist nicht vorgesehen - außer der von „ganz oben“, aber die haben wir ja immer. Wir werden uns auf unkonventionelle Lösungen einlassen müssen. Die ehren- und nebenamtlichen Kirchenmusiker im Schwesterkirchverband haben allerdings bereits Einsatzbereitschaft signalisiert. Hier müssen jedoch berufliche und persönliche Gegebenheiten berücksichtigt werden. Durch den langjährigen und einsatzfreudigen Dienst von Kantor Koch haben wir keinerlei Erfahrungen mit einer Vakanz. Im Einzelfall kann es sein, dass wir auch

Informationen der Gemeinde Königsfeld

einmal ohne Kantor Gottesdienst feiern müssen. Vielleicht unterstützen uns dann Chorsänger besonders.

Für die Zeit ohne Kantor werden wir neue Ideen entwickeln und neue Kräfte mobilisieren müssen. Das hat sich keiner gewünscht, birgt aber auch eine Chance. Denn neue Ideen und neue Kräfte werden auch für die spätere Zeit, wenn die Stelle wieder besetzt ist, von Nutzen sein und die Gemeindegemeinschaft bereichern.

Das Dienstende von Kantor Koch und die Neubesetzung der Stelle bringt allerlei Unsicherheit, Anstrengung und Traurigkeit mit sich. Ich wünsche uns und hoffe, dass neben all dies auch Dankbarkeit, Zuversicht, weite Herzen und Gedanken und darin (und darüber hinaus) die Kraft des Heiligen Geistes tritt.

Ihr Pfarrer Andreas Illgen

Informationen der Gemeinde Seelitz

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Seelitz und Umgebung im April 2016

Herrn Siegfried Ermisch zum 85. Geburtstag Seelitz OT Döhlen

Frau Hildegard John zum 85. Geburtstag Seelitz

Frau Elsbeth Winkler zum 85. Geburtstag Seelitz OT Döhlen

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Seelitz und Umgebung im Mai 2016

Frau Marianne Ermisch zum 85. Geburtstag Seelitz OT Döhlen

Frau Käte Hammer zum 90. Geburtstag Seelitz OT Döhlen

Seelitz OT Köttern

1378 wird der Ort Köttern erstmalig als Ort „Kutterin“ erwähnt. Der Name bedeutet soviel wie Kesselschmiedeort. Es deutet auf das Schmiedehandwerk hin. Vor allem auf Kaltschmieden von Kupfergegenständen. Es ist nicht geklärt ob es in Köttern einen solchen Handwerksmeister gab. Bis 1953 existierte in Köttern eine Schmiede. Seit dem Mittelalter aber war hier der Haupterwerbszweig die bäuerliche Wirtschaft.

1548 wurde der Ort „Kottern“ genannt. 100 Jahre später „Köttern“ und gehörte verwaltungsmäßig zu Rochlitz, aber kirchlich zur Ev. Kirchgemeinde Seelitz. 1950 wurde es zu Spersdorf eingemeindet, doch verwaltungsmäßig blieb es bei Rochlitz. Heute gehört es (seit 1998) zur Gemeinde Seelitz.

Auf der Flur zwischen Köttern, Neudörfchen und dem ehemaligen Rittergut Neutaubenheim finden wir eine slawische Wallanlage „Porschel“ genannt. Eine sehr interessante Anlage, die wie auch der „Bieserne Borstel“, aufzeigen, daß schon viel früher (als urkundlich erwähnt) Menschen hier siedelten.

1712 wurde dem Ort erlaubt einen Kinderlehrer anzustellen um Unterricht zu geben.

1892 bekam Köttern eine Handdruckspritze und damit verbunden eine eigene Feuerwehr. Man legte einen Feuerlöschteich inmitten des Ortes an, der 1982 nach neuesten Gesichtspunkten saniert wurde.

Die alte Handdruckspritze von Köttern steht in Zschaagwitz. Die Feuerwehrleute kommen aus verschiedenen Orten der Umgebung. 2006 feierte die Feuerwehr Köttern 120-jähriges bestehen.

Bis heute ist Köttern ein schönes kleines Dorf mit schmucken Häusern und Höfen.

Nun noch einige Auszüge aus den Erinnerungen von Frau Magdalena Liebers aus Köttern, aus dem Jahr 1945, das ein Schicksalsjahr für uns Deutsche und damit auch für die Einwohner von Köttern war.

„Wir sahen die Amerikanischen Flieger Leipzig bombardieren. Das sah aus, als ob lauter Christbäume am Himmel standen. Auch als sie Dresden in Schutt und Asche legten brannte der Himmel.“

Selbst bei uns nahe dem Dorf hatten wir 5 Bombentrichter. Drei auf dem „Steinacker“ und zwei im „Porschelwald“.

Am 12. April 1945 hörten wir von Geithain her immer mehr schießen. Wir waren über'm Kartoffellegen. Mein Schwiegervater sagte: Wir müssen das Kartoffelfeld fertig machen, wenn die Amerikaner dann hier sind, dürfen wir nicht aus dem Dorf. So kam es auch.

Im Mai 1945 war der Krieg zu Ende. Eines Tages sagten die Amerikaner, die im Dorf wohnten, zu uns: Wir ziehen ab. Es kommt zu euch russische Besatzung.

Von da ab war die Mulde die Grenze. Auf unserer Seite hatten wir russische Besatzung und in Rochlitz waren die Amerikaner.

Die russischen Soldaten kamen mit 30 Pferden auf den Hof. Wir hatten kein Wasser in der Wasserleitung, so mußten wir das Wasser für die Pferde aus unserem Brunnen raufziehen. Damit wurden die Pferde getränkt.

Auch holten sie sich ein Schwein aus dem Stall, zogen es hinter die Scheune im Garten und schlachteten es.

Wir Frauen und Mädchen hatten Angst vor Vergewaltigung und schlossen uns des Nachts ein.

Eines unserer Pferde wurde gestohlen. Als sie dann Ende des Jahres abgezogen kehrten normale Verhältnisse ein.“

So weit einige Auszüge. Wer mehr vom Ort und seiner Geschichte wissen möchte wende sich an uns als den „Historischen Zirkel“.

Bis zum nächsten Mal

Ihre

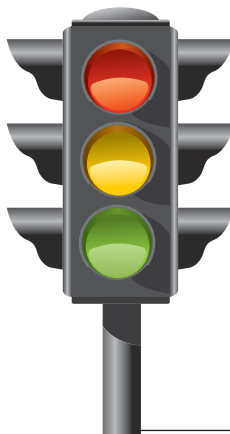
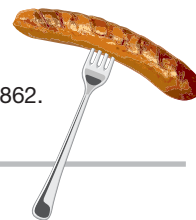
Eike Berger

Auf geht's zur Grillparty!

Bei warmen Wetter und Sonnenschein sind alle Senioren der Gemeinde recht herzlich **am Dienstag, den 07. Juni, 14.00 Uhr, in das Waldhotel Seelitz** eingeladen. Anschließend wird auf dem Reitplatz gegrillt und Karl-Heinz-Schenk wird uns mit seinen Melodien erfreuen.

Es erfolgt die Vorstellung der jungen Fohlen.

Meldungen bitte bis 01.06. an das Gemeindeamt 42862.



Verkehrsteilnehmerschulung

am 11.05.2016
in Zetteritz „Im Kulturraum“
Beginn: 19:00Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.
i. A. Frau Ufer

Informationen der Gemeinde Seelitz

JUNGE HELDEN
gesucht

Bei uns wirst du gebraucht!

Foto: © www.mepicture.de / P21109, © pixabay / blachney / P14019

JUNGENDFEUERWEHR Seelitz

- für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre
- ab September 2015
- im OT Steudten / Gerätehaus
- immer Samstag aller 14-Tage
- von 9.⁰⁰ bis 11.⁰⁰ Uhr

Ansprechpartner und Infos / Anmeldung:

Gemeinde Seelitz	03737 / 42862
Daniel Spindler (FW Zschaagwitz)	01520 / 1962320
Niklas Hauschild (FW Bernsdorf)	0174 / 5950471
Sabine Wein (FW Steudten)	0170 / 4990146
Sina Ackermann (FW Döhlen)	0172 / 9899984
Falk Krause (FW Döhlen)	0174 / 3830404



Kirchennachrichten für Seelitz

Monatsspruch Mai: Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.
1. Kor 6,19

Mein Bauch gehört mir! Das ist so ein furchtbarer Spruch, der über Leben und Tod eines Kindes entscheidet. Mein Leben gehört mir! Das sagt einer, dem die Folgen seines Handelns egal sind, auch wenn es bedeutet, das eigene Leben wie wegzuworfen.

Ihr gehört nicht euch selbst, sagt Paulus den Christen in Korinth und hat dabei den Ehebruch und den Sex mit Prostituierten im Blick. Erstaunlich, daß er so etwas überhaupt an eine Kirchengemeinde schreiben muß.

Ihr gehört nicht euch selbst. Das lenkt meine ganze Aufmerksamkeit auf etwas, was ich als Gabe und Aufgabe empfangen habe. Gott ist nicht nur an den besonderen Orten des Gebetes und des Gottesdienstes gegenwärtig. Er wohnt auch in einem Menschen. Er ist in mir, und wenn ich mich zu ihm halte, erfüllt mich seine Herrlichkeit. Gottes Geist in mir?! Deshalb gehöre ich mir nicht mehr selbst. Deshalb gehe ich achtsam mit mir um und schütze mich, vor dem, was meinem Körper, meiner Seele und meinem Geist schaden kann. Bestimmte Dinge sind mir nicht mehr möglich. Das gilt aber auch für mein Verhältnis zu einem anderen Menschen. Dort, wo ich einen Menschen willentlich verletze, stelle ich mich auch gegen Gott. Wer sich und den Nächsten aber achtet und das Leben schützt, der gibt Gott Ehre.
Gilbert Peikert.

Unsere Gottesdienste Seelitz

08.05.2016,	09.30 Uhr	Pfr. Peikert	T
16.05.2016	09.30 Uhr	Vikar Fröhner	
22.05.2016	09.30 Uhr	Pfr. Peikert	A

29.05.2016	09.30 Uhr	Singspiel
05.06.2016	09.30 Uhr	Pfr. i.R. Richter

Topfseifersdorf

16.05.2016	09.30 Uhr	Pfr. Peikert
22.05.2016	13.00 Uhr	Vikar Fröhner
12.06.2016	10.00 Uhr	Achtung-Liebe-Gottesdienst

Frankenau

15.05.2016	13.00 Uhr	Konfirmation
29.05.2016	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation A

A - Abendmahl S - Segnung T - Taufe K - Kirchkaffee

Besondere Gottesdienste

- 22.05.16, 13.00 Uhr Topfseifersdorf - Der Gottesdienst findet im Rahmen des Dorffestes in Topfseifersdorf im Festzelt statt und wird durch den Seelitzer Posaunenchor ausgestaltet.
- Am Sonntag, 29.05.16, 10.00 Uhr, soll in unserer Kirche in Seelitz das Kindermusical „Die Schrift an der Wand“ von Hella Heizmann zur Aufführung kommen. Es geht in diesem Stück um Ereignisse, die der Prophet Daniel mit dem lebendigen Gott erlebt hat. Gesungen und gespielt wird dieses Musical durch die Seelitzer Christenlehre- und Jungschar Kinder, Kinder aus Topfseifersdorf und Kinder des Kinderchores aus Lunzenau mit ihrem Kantor Peter Brandl. Begleiten werden uns Mitglieder der Seelitzer Band. Wiederholt wird dieses Stück am Sonntag, 28.8.2016, 10.00 Uhr, in der Kirche Lunzenau.
- Am 12.06.16, 10.00 Uhr feiern wir den Erntebittgottesdienst auf dem Hof der Familie Kühn in Topfseifersdorf. An diesem Tag können sich die Besucher auch ein Bild machen von der Arbeit eines modernen landwirtschaftlichen Familienbetriebes.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Männerkreis und Männerstammtisch

27.05.16, 18.00 Uhr, gemeinsame Besichtigung der Kirche Zettlitz.

Konfclub

05.05.16 - Pfingstsonntag, 13.00 Uhr, Konfirmation in Frankenau

Vortrag mit Hinrich Kaasmann von Ebenezer Hilfsfonds Deutschland e.V.

25.05.2016, 19.30 Uhr Jugend-und Begegnungszentrum Seelitz zum Thema: „Israel, was geht mich das an?! - Aktuelles zum Nahost-Konflikt“. Ebenezer e.V. trägt als Kernberufung, Juden weltweit bei der Rückkehr nach Israel zu helfen unter Beachtung der besonderen Verantwortung für die östlichen Länder.

Ebenezer wurde aufgrund des Gehorsams und Vertrauens eines Mannes ins Leben gerufen - dem Schweizer Geschäftsmann

Gustav Scheller. Inmitten des ersten Golfkriegs im Januar 1991, als Teilnehmer der Internationalen Gebetskonferenz in Jerusalem nach einer Warnung vor Luftangriffen durch Missiles aus dem Irak in einem Bunker Schutz suchten, sprach Gott mit Gustav darüber, jüdische Menschen aus dem Land, das die Bibel 'das Land des Nordens' bezeichnet (Jeremias 31, 8) - der damaligen Sowjetunion - mit Schiffen nach Hause, nach Israel zu bringen. „Und die Schiffe von Tarsis ziehen voran, um deine Kinder aus der Ferne zu bringen, ihr Silber und ihr Gold mit ihnen N“ (Jes 60,9) So wurde Ebenezer geboren.

Container

Vom 03.-10.05.2016 sammelt der CVJM wieder alte Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge. Der Container steht wie gewohnt auf dem Pfarrhof in Seelitz.

Anzeigen